

06.09 // www.perchtoldsdorf.at



perchtoldsdorfer

rundschau

06 Symposium
Musik und Feste:
Kunstgebiet 2009
und Veranstal-
tungen im Juni

09 Tag der Sonne
gut besucht:
Reges Interesse an
Wärmedämmung
und Solarenergie

10 Lions Klassik
Benefizmatinee:
Philharmonische
Streicher unter-
stützen Elfenhain

12 Im Zeichen
der Partnerschaft:
140 Jahre Frei-
willige Feuerwehr
Perchtoldsdorf

04 Offen und zielgruppengerecht
Jugendarbeit in der Gemeinde





dr. busenlechner

dentalzentrum liesing

ihr lächeln ist uns wichtig!

- ästhetische zahnheilkunde
- kinderzahnheilkunde
- festsitzender und abnehmbarer zahnersatz
- prophylaxe und mundhygiene
- implantologie [z.b. zähne in 1. stunde]
- zahnärztliche chirurgie

ALLE BEHANDLUNGEN IN VOLLNARKOSE MÖGLICH!

fachärztin für allgemeinmedizin
dr. lydia p. busenlechner
dr. dieter busenlechner
 fachärzte für zahn-,
 mund- und kieferheilkunde

breitenfurter straße 360 - 368 /2/III
 A-1230 wien
 [eingang direkt am liesinger platz]
 tel.: +43 [1] 333 67 97
 email: office@dzl.at
 www.dzl.at



Tischlerei Müller GMBH
 Franz Veselygasse 31, 2380 Perchtoldsdorf
 Telefon: +43 1 869 42 33, Fax: +43 1 869 42 33-10
 email: anfrage@tischlereimueller.at
 www.tischlereimueller.at



jetzt online



Was Sie in Zeiten wie diesen von uns haben:
Keine Sorgen und bedeutend weniger Energiekosten



Musteranlage am Firmenstandort

2380 Perchtoldsdorf, Hochstraße 30, T 01/865 97 57, www.trampler.at

Radio-Fernseh-
Techniker-Meister

869 70 20
(0222)

PERCHTOLDSDORF,
HOCHSTRASSE 51

- SATELLITENANTENNEN
- HIGH TECH-ARTIKEL
- VIDEOTECHNIK

TV-NEDBAL

- AUTORADIOS
- TV-GERÄTE
- CD-PLAYER

Premiere-Shop



Flachdachsanie rung, Garagen, Terrassen
Dachreparaturen, Photovoltaik,

Hedberg GesmbH Telefon (01) 865 38 50
 Walzengasse 15 Telefax (01) 865 38 50 - 15
 2380 Perchtoldsdorf Email: office@scanto.at
 Internet: www.scanto.at

()
**BESTATTUNG
 MÖDLING**
 Begleitung in Würde

Abholungen
 Überführungen im In- und Ausland
 Erd- und Feuerbestattungen
 Exhumierungen
 Trauergespräche auf Wunsch zu Hause
 Druck von Parten und Trauerbildern
 Individuelle Gestaltung von Trauerfeiern

24* TÄGLICH RAT UND HILFE IM TRAUERFALL

WIENER VEREIN - KOOPERATIONSPARTNER

Mödling Badstraße 6 Mo-Fr 8-15 Uhr Tel.: 02236/485 83	Brunn am Geb. Kirchengasse 12 Mo-Fr 8-15 Uhr Tel.: 02236/377 697	Perchtoldsdorf Marktplatz 11 Mo-Fr 8-12 Uhr Tel.: 01/866 83 - 80	Kaltenleutgeben Ortsfriedhof nach Vereinbarung Tel.: 0664/135 27 89
--	---	---	--

24* Abholdienst: 02236/485 83 | www.bestattung-moedling.at

titelbild // Desirée Felner, geb. am 11.11.1997, aus der Familie des Perchtoldsdorfer Taxiunternehmens Felner, wurde bei den Wettkämpfen am 7./8. März in ihrer Altersklasse Staatsmeisterin in 200 m Rücken. Desirée ist seit Beginn des Jahres im Kader, der Vorstufe für das Nationalteam. Die sportliche junge Dame, die im Schwimmverein Südstadt trainiert und als zweites Hobby Geräteturnen angibt, wird ab Herbst 2009 in Perchtoldsdorf das Realgymnasium besuchen. Ihr Traum wäre es, in das Sportinternat für Hochleistungssportler in der Südstadt aufgenommen zu werden.

Liebe Perchtoldsdorferinnen und Perchtoldsdorfer!



BGM Martin Schuster

Die **Wirtschaftskrise** mit ihren Auswirkungen auf die **Gemeindefinanzen** und die aktuellen Projekte interessieren viele Mitbürgerinnen und Mitbürger ganz besonders. Dabei kommen Fragen wie „Können wir uns denn den **Umbau der Burg und den Bau der Sporthalle** überhaupt leisten?“ oder „Sind die Investitionen überhaupt notwendig?“ – und vor allem: „Ist die Finanzierung der Projekte im Lichte der wirtschaftlichen Entwicklung gesichert?“ Antworten darauf darf ich Ihnen heute geben, die wichtigste gleich vorab: Sowohl der Umbau der Burg als auch der Bau der Sporthalle bedeuten für unser Gemeindebudget **keine zusätzliche Belastung**, weil zum einen für die Marktgemeinde andere große Verpflichtungen, insbesondere die Rückzahlungen für das Gymnasium und die Miete der Heiss-Halle, ab kommendem Jahr wegfallen. Andererseits werden von den Wirtschaftspartnern Raiffeisen-Holding und UNIQA sowie dem Land Niederösterreich für die beiden zukunftsweisenden Kultur- und Infrastrukturprojekte Burg und Sporthalle mehr als **8 Mio. Euro Förderungen** bereitgestellt, die nun in wirtschaftlich unsicheren Zeiten für die Umsetzung zur Verfügung stehen. Die Kostensituation am Bau hat sich außerdem zu Gunsten der Marktgemeinde entwickelt, sodass wir genau im Rahmen liegen. Nicht vergessen darf man auch, dass diese und andere Projekte der öffentlichen Hand in Perchtoldsdorf zahlreiche Arbeitsplätze in der Bauwirtschaft sichern beziehungsweise schaffen und damit positive Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt haben.

Unbestreitbar ist die Notwendigkeit der Maßnahmen. Die durchgängige Einführung der 5-Tage-Woche in unseren Schulen hat den Bau einer zusätzlichen Sporthalle unaufschiebbar gemacht. Hunderte Schülerinnen und Schüler der IBMS, ca. 300 Handballbegeisterte und die rund 1.800 Mitglieder unserer Sportvereine benötigen diese Halle dringend und sehnen sie herbei. Zusätzlich bekommt Perchtoldsdorf auch eine neue sportliche Attraktion (ohne Kosten für die Gemeinde): eine **privat finanzierte Kletterwand**.

Der Bedarf an einer den heutigen Anforderungen entsprechenden Burg wurde schon mehrfach dargelegt. Ich freue mich, dass der Bau zügig voranschreitet. Die Modernisierung unserer Burg bei gleichzeitig sensiblem Umgang mit der historischen Bausubstanz hat internationale Beachtung gefunden. Im Zuge der Bauarbeiten wurden hinter der ehemaligen Garderobe **wertvolle Baudetails** erschlossen. Kunsthistorisch einmalige Torbögen und Fenster, die man dort aufgefunden hat, werden nach dem Umbau in den Blickpunkt gerückt sein.

Sicherheit ist eines der wichtigsten Bedürfnisse der Menschen, vor allem wenn es um neuralgische Punkte im Straßenverkehr geht. Dieser Tage wurde die **Ampelanlage M.-Lang-Gasse/Donauwörther Straße** in Betrieb genommen. Damit

wurde nach jahrelanger Urgenz durch die Marktgemeinde Perchtoldsdorf eine der **gefährlichsten Kreuzungen** entschärft. Besonders für die Fußgänger und Radfahrer wird die neue Regelung große Vorteile bieten.

Auch die **Umgebung unseres Schulzentrums** in der Roseggasse ist ein neuralgischer Punkt und jeden Morgen vom Verkehr geplagt. Um hier geordnete Verhältnisse zu schaffen (vor allem beim Reversieren und Aussteigen der Kinder), wurde die Kreuzung Tröschgasse/Roseggasse zu einem kleineren Kreisverkehr umgestaltet. Um das Zubringen von Schülerinnen und Schülern zu erleichtern und sicherer zu machen, wurde auch die Anfahrtsrichtung des Parkplatzes in der Höhenstraße (Sportplatz) geändert.

Ein anderer Aspekt der Sicherheit ist die Sorge um die **Sicherheit unseres Eigentums**, die nach einigen Einbrüchen in öffentliche Einrichtungen, besonders in die Perchtoldsdorfer Schulen, hochaktuell ist: Natürlich sind auch Einfamilienhäuser und Wohnungen gefährdet. Dass die Polizeiinspektion Perchtoldsdorf mit 30 Beamtinnen und Beamten personell so gut ausgestattet ist wie nie zuvor, ist einerseits beruhigend – vermehrter Streifendienst ersetzt aber auf keinen Fall die persönliche Vorsicht. Die Installation einer **Alarmanlage** ist eindeutig das beste und sicherste Mittel, Einbrüche zu verhindern bzw. deren Schäden zu minimieren. Aus diesem Grund wird der Gemeinderat in seiner nächsten Sitzung die Förderung der Installation von Alarmanlagen beraten.

Zum Thema **Förderungen** gibt es noch einen wichtigen Hinweis: Die Marktgemeinde hat eine umfassende **Dämmungs- und Solaroffensive** gestartet! Durch entsprechende Investitionsanreize sollen – zusätzlich zu den Förderungen, die Bund und Land NÖ gewähren – die Nutzung erneuerbarer Energien (u.a. die solare Energiegewinnung) und die energetische Sanierung (Wärmedämmung) privater Gebäude noch wesentlich großzügiger als bisher unterstützt werden. Informieren Sie sich bei Wolfgang Hitzgrath unter T 01/866 83-102.

Viele **Veranstaltungen** bereichern das Angebot der Marktgemeinde im Juni. Die Perchtoldsdorfer Unternehmer haben am 6. 6. wieder ihre Höfe geöffnet. Von 10.00 bis 20.00 Uhr werden Schnäppchen und Gaumenfreuden angeboten. Einem langen Einkaufsbummel steht somit nichts im Wege. Alle weiteren Termine entnehmen Sie bitte dem Veranstaltungskalender.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Juni und den Kindern und Jugendlichen einen erfolgreichen Abschluss des Schuljahres,

Ihr



Professionelle Jugendarbeit

Jugendspezifische Freizeitgestaltung und die Schaffung bzw. Evaluierung von Freizeitangeboten sind permanente Herausforderungen, denen sich die Marktgemeinde mit einem eigenen Referat und im Dialog mit den Jugendorganisationen stellt. In den verschiedenen Bereichen setzt die Marktgemeinde ausgebildete Fachkräfte ein. Die Jugendarbeit der Vereine, insbesondere die Jugendmannschaften und sonstige Aktivitäten der Sportvereine, wird mit Subventionen unterstützt.

Mobile Jugendarbeit MOJA in Perchtoldsdorf

Um den Jugendlichen kompetenten Rat und Hilfe anzubieten, hat die MOJA am Marktplatz 11, Eingang Türkengasse (Posthof) eine Anlaufstelle eingerichtet, die die Marktgemeinde Perchtoldsdorf zusammen mit dem Land NÖ finanziell unterstützt. Seit April 2008 erhalten Perchtoldsdorfer Jugendliche hier Mittwoch von 18.00 bis 20.00 und Donnerstag von 18.00 bis 21.00 Uhr vertraulich kostenlose Beratung und Betreuung bzw. Intervention bei Lebenskrisen, Schul- und Arbeitsplatzfragen, Problemen mit Familie und Freunden, in Partnerschaft und Sexualität, bei Suchtproblemen oder bei Problemen mit Polizei und Gericht. In der themenspezifischen Anlaufstelle, die einmal pro Monat stattfindet, werden „Alkohol und Drogen“, das „Erwachsenwerden“ und „Sexualität“ methodisch erarbeitet.

Die Jugendlichen treffen sich hier aber auch zum zwanglosen Plaudern, Wuzzeln oder – immer donnerstags – zum gemeinsamen Kochen mit anschließendem Essen (Anmeldung bis 18.00 Uhr).

Das Mädchen-Café hat jeden dritten Freitag im Monat von 17.00 bis 18.30 Uhr geöffnet. Im vergangenen Sommer setzten sich hier 16 Mädchen über mehrere Wochen mit der Thematik „Das Mädchen von heute“ auseinander. Sie schlüpfen selbst in die Rolle der Regisseurin, Kamerafrau und Cutterin und drehten einen ganz individuellen Film über ihre Mädchenkultur. An einer Fortsetzung des Projekts Mädchenfilm besteht großes Interesse.

Im Zuge der Umbauarbeiten im Erholungszentrum finden gegenwärtig intensive Planungen zur Verlegung der MOJA-Anlaufstelle in die Räumlichkeiten der ehemaligen Kegelbahn statt. Dabei soll auch ein als Jugendtreff nutzbarer Mehrzweckraum für MOJA-Veranstaltungen, Diskussionsrunden, kleine Kabarettabende, Ausstellungen usw. entstehen. Gf. GR Dr. Jan P. Cernelic, Jugendreferent der Marktgemeinde Perchtoldsdorf, freut sich, dass sich die MOJA-Anlaufstelle und der Jugendtreff in den Standort beim EHZ wunderbar einfügen: „Da sich die ehemalige Kegelbahn in der Plattenstraße im Souterrain befindet, ist keinerlei Lärmbelästigung für Anrainer zu erwarten. Der Jugendtreff muss sich dort

freilich erst entwickeln, so wie er sich auch im Posthof recht gut entwickelt hat.“

Neue Skating Anlage

Ein weiterer Fokus der MOJA liegt auf der gemeinsamen Planung einer kleinen Skating Anlage in Perchtoldsdorf. Der Bau auf der südlichen Friedhof-Seite, anschließend an den Kinderspielplatz soll, unter maximaler Beteiligung interessierter Jugendlicher, im Frühsommer 2009 beginnen. Wichtig war, bei der Standortwahl die Bedürfnisse der Anrainer zu berücksichtigen und Lärmbelästigung auszuschließen.

Rassismus-Ausstellung im Hyrtl-Haus

Über ein Jahr lang fotografierten Jugendliche im Bezirk Mödling Spuren von Ausgrenzung und Fremdenfeindlichkeit und schickten ihre Ausbeute an die MOJA. Die Ausstellung „ALLTAG-RASSISMUS - JUGEND ≠ FREMDENFEINDLICH“, die aus diesen Fotos entstand, wurde von 20. April bis 8. Mai im Hyrtl-Haus gezeigt. Einige Exponate sind sehr provokant und wirken verstörend: Sie sollen aufrütteln, Widerstand wecken und zu mehr Zivilcourage animieren. Mehr als 300 Besucher/innen nahmen an Führungen durch die Ausstellung teil, darunter auch zehn Schulklassen des BG/BRG und der IBMS Perchtoldsdorf.

Näheres über die Wanderausstellung: www.moja.at

Kooperation mit dem Jugendverein Hyrtl-Haus

1987 wurde der autonome Jugendkulturverein gegründet und 1994 im Hyrtl-Haus in der Hyrtlgasse 1a etabliert. Sein Team kooperiert seit 2005 in verschiedenen Belangen mit der MOJA. Der H.H.-Veranstaltungsbetrieb für Jugendliche reicht von Partys über Konzerte bis zu Workshops etc. Kulturelle Veranstaltungen werden vom Vorstand organisiert, auf der laufend aktualisierten Homepage www.hyrtlhaus.at erfährt man die Termine. Dazu Jugendgemeinderätin Mag. Julia Zechmeister: „Unter dem Motto Jugend für die Jugend finden Freitag- und Samstagabend diverse Veranstaltungen oder Konzerte statt. Dabei soll die heimische musikalische Szene gefördert werden.“ Am Sonntag stehen am Jugendafternoon von 15.00 bis 20.00 Uhr verschiedene Aktivitäten auf dem Programm. Bei der größten Jugendsozialaktion „72 Stunden ohne Kompromiss“ im Vorjahr wurde das Hyrtl-Haus von Jugendlichen renoviert. Und am 5. September ist wieder das Hoarte Fest, ein heimisches Jugendfestival, wo örtliche Bands die Möglichkeit zum Auftritt haben. „Uns ist wichtig, dass der Jugendszene Raum gegeben wird, damit sich aus ihr heraus wieder Vereine und entsprechende Aktivitäten entwickeln können. Der Skiklub Perchtoldsdorf beispielsweise ist aus der Jugendszene entstanden.“

01 // BGM Martin Schuster, Gf. GR Dr. Jan P. Cernelic und Jugendgemeinderätin Mag. Julia Zechmeister bei der Besichtigung einer superleisen Skaterampe in Deutsch Wagram.

02 // Ideenskizze zur Nutzung der neuen MOJA-Anlaufstelle in der ehemaligen Kegelbahn im EHZ.

03 // Eröffnung der MOJA-Ausstellung „ALLTAG-RASSISMUS - JUGEND ≠ FREMDENFEINDLICH“ am 20. April 2009 im Hyrtl-Haus.

04 // Jugendliche besichtigen die MOJA-Ausstellung im Hyrtl-Haus.



für die Internetgeneration

Jugendplattform www.perchtoldsdorf.cc

Hyrzl-Haus, Pfadfinder, JVP, Katholische Jugend und Skiklub haben zusammen mit anderen Sportvereinen und engagierten Jugendlichen 2004 die „Jugendplattform Perchtoldsdorf“ gegründet und sich das Ziel gesetzt, die aktuellsten Informationen über Events, Termine und jugendrelevante Themen aufzubereiten und den Jugendlichen in Perchtoldsdorf via Internet zugänglich zu machen.

Auf der Homepage der Plattform www.perchtoldsdorf.cc findet man in der Rubrik „Jugendgemeinde“ wichtige Informationen über Stipendien, Förderungen und soziale Leistungen für junge Perchtoldsdorfer/innen. Auch Lokaltipps für Jugendliche und Informationen über szenebegleitende kulturelle Unternehmungen sind auf der Plattform angegeben.

Freizeit und Sport

Das Erholungszentrum Perchtoldsdorf mit Hallenbad und Sommerbad, Beachvolleyballplatz, Eislaufplatz (T 01/869 43 41), der Skate-Platz (für Anfänger) am Sportzentrum Höhenstraße und die Ballsportplätze in der Aspettenstraße und am Petersbach in der Theresienau bieten eine breite Palette von Möglichkeiten, Sport zu treiben. Die Perchtoldsdorfer Sportvereine sind in nahezu allen sportlichen Disziplinen aktiv und freuen sich, wenn Jugendliche ihre Angebote nutzen. Vielfältig sind auch die Jugendprogramme der röm.kath. Pfarre und der evangelischen Pfarre Perchtoldsdorf.

Jugendorganisationen und Vereine mit eigenen Jugendgruppen in Perchtoldsdorf: Alpenvereinsjugend der Sektion ÖAV Teufelstein Perchtoldsdorf // Alpenvereinsjugend der Sektion ÖAV Liesing-Perchtoldsdorf // Absolventenverein des BG/BRG Perchtoldsdorf // Freiwillige Feuerwehr Perchtoldsdorf // Formations-Tanzsportclub // H.H. Hyrtl-Haus – Verein zur Förderung der Jugend in Perchtoldsdorf // Katholische Jugend der Pfarre Perchtoldsdorf // Katholische Studentenverbindung Sonnberg // Pfadfindergruppe Perchtoldsdorf // Turnverein Perchtoldsdorf // Schachverein Perchtoldsdorf // Skiklub Perchtoldsdorf // Schwimmunion Perchtoldsdorf // Sportclub Perchtoldsdorf (Fußball) // Sportunion Perchtoldsdorf // Sportunion Tirolerhof // Tennisclub Perchtoldsdorf // Union Handballleistungszentrum Perchtoldsdorf UHLZ // Union Volleyteam Perchtoldsdorf.

Kontaktinfos Vereine: T 01/866 83-211.

Winter- und Sommerferienspiel

Die Marktgemeinde Perchtoldsdorf veranstaltete 2008 das Winterferienspiel zum 10. Mal und das Sommerferienspiel bereits zum 18. Mal. Die Teilnehmerzahl war noch nie so hoch wie in diesem Jahr. Am Winterferienspiel nahmen 49 Kinder bei zehn verschiedenen Veranstaltungen teil, und am Sommerferienspiel 415 Kinder bei 55 Veranstaltungen. Bei der Zusammenstellung des Programms wurde auch an die Eltern gedacht: Die Betreuer/innen stehen ab 8.00 Uhr für die Kinder bereit, und in der Pause von 12.00 bis 14.00 Uhr gibt es Mittagessen und Spielprogramme. Jeden Tag finden jeweils am Vor- und am Nachmittag zwei verschiedene Veranstaltungen statt. Die Nachmittagsveranstaltungen sind um ca. 16.30 Uhr zu Ende.

Beratung und Hilfe bei Lebensproblemen Pädagogisch Psychologisches Zentrum Perchtoldsdorf PPZ

Hyrzlgasse 1, Mo, Di, Do und Fr 9.30 bis 11.30 Uhr,
T 01/ 869 70 80, ppz@aon.at

Beratung bei Lebensproblemen und Krisen // familiären Problemen // schulischen Problemen // gesundheitlich-psychosomatischen Problemen // Rechtsberatung // Rainbowgruppen für Kinder und Jugendliche bei Scheidung und Trennung.

Anlaufstelle Mobile Jugendarbeit MOJA in Perchtoldsdorf

Marktplatz 11, Eingang Türkengasse (Posthof).
Ansprechperson: Mag. Max Foissner,
T 02236/86 91 26, moja@aon.at

Jugendberatungsstelle Waggon

Tender – Verein für Jugendarbeit
Bahnhofsplatz 10, 2340 Mödling,
T 02236/28003, waggon@aon.at

Kinderschutzzentrum „Die Möwe“

Neusiedler Straße 1, 2340 Mödling, T 02236/866 100-510,
ksz-moe@die-moewe.at
Bürozeiten: Mo, Mi 8.00-13.00 Uhr, Di 8.00-12.00 Uhr.
Tel. Beratung und Terminvereinbarung Mo bis Fr 9.00-19.00 Uhr: T 0800/80 80 88.

Kostenlose, professionelle und anonyme Hilfe für psychisch, physisch und sexuell misshandelte Kinder und Jugendliche. Hilfe für Kinder und Jugendliche mit Ängsten, bei Verhaltensauffälligkeiten, Schulschwierigkeiten, Beziehungsproblemen und Krisensituationen wie Scheidung, Trennung, Tod eines Angehörigen.

Stipendien, Förderungen und soziale Leistungen

Förderung von Bildung durch die Marktgemeinde Perchtoldsdorf:

// Allgemeines Stipendium bei Vorliegen von sozialer Bedürftigkeit.
// Stipendium bei Vorliegen besonderer Leistungen.
// Auslandsstipendium.
// Förderung akademischer Arbeiten mit Perchtoldsdorf-Bezug.

// Außerordentliche Unterstützung für Studenten, die öffentliche Verkehrsmittel benützen.
// Perchtoldsdorfer Unternehmen, die Lehrlinge ausbilden, wird die Mehrwertsteuer rückvergütet.
Info Jugendreferat: T 01/866 83-212.



Knappenhof Konzerte

fr 05.06
sa 06.06
so 07.06



so 07.06



fr 19.06

juni

fr 05.06 16.00 // Pfarrkirche St. Augustin	Kirchenführung	Kirchenführung mit Dr. Maria Missbach . Treffpunkt vor dem Südportal (Haupteingang). Spenden erbeten zugunsten des Ernst-Freiler-Fonds.
fr 05.06 // sa 06.06 so 07.06 19.00 // Knappenhof Wiener Gasse 17	Knappenhof-Konzerte 2009	Mit dem Symphonieorchester der Franz Schmidt-Musikschule // Kammerchor Salto Vocale // Chor des musischen Zweiges des BG Perchtoldsdorf. Dirigenten: Prof. Anton Hafenscher, Maria Jenner, Johannes Wenk. Karten sind im InfoCenter zu € 12,- und an der Abendkassa zu € 14,- erhältlich. Bei Schlechtwetter finden die Konzerte im Festsaal des Kulturzentrums, Beatrixgasse 5a statt.
sa 06.06 10.00-20.00	Höfefest	Die Perchtoldsdorfer Unternehmer halten am 6. Juni unter dem Motto „Blühende Höfe“ ihre Höfe geöffnet. Einem langen Einkaufsbummel in Perchtoldsdorf steht somit nichts im Wege. Tolle Schnäppchen und Gaumenfreuden werden geboten.
sa 06.06 19.30 // r.k. Pfarrheim, Marktplatz 14	„Figaros Grazien“	Ein bunter Querschnitt durch die Oper „ Le nozze di Figaro “ von W.A. Mozart. Mit Elisabeth Bauer – Sopran // Brigitte Sommerbauer – Sopran // Christiane Riedl – Mezzosopran // Christoph Filler – Bariton // Erina Nakasaku – Klavier. Reservierungen unter: figaros.grazien@gmx.at. Eintritt: freie Spende. Pause mit Erfrischungen.
so 07.06 13.00-19.00 // Zellpark, Hochstraße 8	Pfadfinder-Kinderfest	Fest für alle Kinder und Jugendlichen aus Anlass der Eröffnung des neuen Pfadfinderheimes im Zellpark. Verschiedene Aktivitäten wie Barbecue. Getränke und Kuchen für alle.
so 07.06 9.30-18.00 // Marienplatz	Marienkirtag	Festgottesdienst, Frühschoppen, Kinder- und Jugendprogramm. Würzige Grillspeisen und feine Weine. Motto: „Gemeinsam statt einsam.“ Eintritt frei.
mi 10.06 19.30 Uhr // Szeiler-Saal Wiener Gasse 17	Benefizkonzert des Roten Kreuzes	Hyejin Son spielt Joseph Haydn: Sonate in c-Moll Hob. XVI:20 // Claude Debussy: L'Isle joyeuse // Modest Mussorgskij: Bilder einer Ausstellung. Karten im Vorverkauf zu € 13,-, Schüler und Studenten € 10,- im InfoCenter, Marktplatz 10, T 01/866 83-400 und an der Abendkassa zu € 15,-, Schüler und Studenten € 10,-. Der Reinerlös geht an das Rote Kreuz.
mi 10.06 19.30 Uhr // Pfarrkirche St. Augustin	Klassik, Gospels & Spirituals	Boise Youth Chamber Choir (Timberline High School, Idaho, USA) bringt Werke von J. S. Bach, Qu. Gasparini, O. di Lassus, T. L. de Victoria sowie Traditionals, Folklore, Gospels & Spirituals. // Dirigent: Rich Lapp. Eintritt: freiwillige Spende zugunsten der OJAB-Spendeninitiative „Straßenkinder in Ouagadougou“ im Westen Afrikas. // Veranstalter: Kunst & Kultur – ohne Grenzen. In Zusammenarbeit mit der Pfarre Perchtoldsdorf und der KÖStV. Sonnberg.
sa 13.06 18.00 // Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a	Sommerngala des Turnvereins	Darbietungen aus den Bereichen Tanz, Zirkus, Cheerleading und Kinderturnen zu den Hits von ABBA. Informationen bezüglich Kartenverkauf etc. unter www.turnverein-perchtoldsdorf.at
mi 17.06 17.00-20.00 // Restaurant Alexander, Marktplatz 10	Tanzcafé	Tanzabend für Junggebliebene. Veranstalter: Marktgemeinde Perchtoldsdorf. Eintritt frei!
Fr 19.06 19.30 // Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a	Musik wie ein Gedicht	With Rhyme and Reason. Jakub Zahradnik – Klavier // Lenka Molová – Gesang // Robert Fischmann – Irish Whistle und Perkussionsinstrument // Charlie Slavik – Mundharmonika. Jakub Zahradnik, Komponist, Klavierspieler und Dichter aus Prag, mit seinem neuen Konzertprogramm, welches seine Kompositionen beinhaltet, die von klassischer Musik bis hin zu Folklore, Blues, Chansons und Jazz Musik reichen (etwa so, als würde Friedrich Gulda mit Joe Zawinul zurückkehren). Infos zum Programm unter www.jakubzahradnik.com Karten zu € 16,- im InfoCenter, Marktplatz 10, T 01/866 83-400, sowie zu € 19,- an der Abendkassa.
sa 20. // so 21.06 jeweils 18.00 // Sporthalle Rosegggasse	„Ferien“	Eine Schulvorstellung des Tanzstudios Susanna Fuchs . Karten zu € 8,- (Kinder frei) im Tanzstudio Susanna Fuchs, Franz Josef-Straße 34, T 01/789 88 95.
so 21.06 8.00 // Pfarrkirche St. Augustin	Umgang	Hochamt mit Kirchenchor und Orchester. Beginn der Prozession um ca. 9 Uhr.
so 21.06 13.00 // Zellpark	Fiesta del Pueblo / Spanisches Dorffest	El gusto español arrangiert im Zellpark ein kulinarisch begleitetes Fest mit Flamenco, Barock- und Renaissance-musik aus Spanien, andalusischen Reitern (samt Pferden), einem Clown und vielen Überraschungen. Eintrittskarten im Vorverkauf zu € 9,- (Vorverkaufsstellen siehe Seite 7), an der Tageskassa (Raiffeisenpassage, Wiener Gasse 7 – 9) zu € 11,-. Jugendliche bis 12 frei.

Kartenvorverkauf: InfoCenter
Perchtoldsdorf, Rathaus, Marktplatz 10,
T 01/866 83-400, F 01/869 51 13,
info@perchtoldsdorf.at // Öffnungs-
zeiten: Mo 10-13 Uhr, Di bis Fr 10-13 Uhr
und 15-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr.



Kammerchor Salto Vocale

SO 28.06

so 21.06

19.00 // Szeiler-Saal
Wiener Gasse 17

Duo-Abend

Kammermusik mit Querflöte und Klavier. **Veronika Zandl** – Querflöte und **Ryan Langer** – Klavier spielen zur Sommersonnenwende Werke von Franz Schubert, Erwin Schulhoff und Robert Schumann.
Eintritt: freie Spende.

sa 27.06

17.00 // Begrischpark beim
Kinderspielplatz in der
Pf. Seemann-Promenade

**Ausstellungs-
eröffnung Symposium
Kunstgebiet 2009**

Künstler/innen aus den Bereichen Landart, Objektkunst und neue Medien aus Asien und Europa arbeiten von 16. bis 27. Juni im öffentlichen Parkraum zum Thema „**Sequenz/Strömung/Perspektive**“ mit den Schwerpunkten Natur/Ökologie und wirtschafts- bzw. gesellschaftspolitische Zukunft.
Teilnehmende KünstlerInnen: Max Bühlmann (CH), Ingrid Cerny/Werner Hollunder (A), Hiroshi Egami (Japan), Paul Feichter (I), Jasmina Gavrankapetanović (Bosnien Herzegowina), Richard Künz (A), Gerda Lampalzer (A), Sabine Müller-Funk (A), Dong-Hun Sung (Rep. Korea).
Organisation, Konzept, Durchführung: Brigitte Lang /Stefan Sakic, artP.kunstverein, Wiener Gasse 18. Ausstellungsdauer bis Ende Oktober.

so 28.06

11.00 // Kulturzentrum,
Beatrixgasse 5a

Lions Klassik-Matinee

Eckhard Seifert – Violine // **Milan Šetena** – Violine // **Heinz Koll** – Viola // **Gerhard Iberer** – Violoncello (Ensemblemitglieder der Wiener Philharmoniker) spielen
Joseph Haydn: Streichquartett Nr. 34, D-Dur, op. 20 Nr. 4, Hob III:34 // Franz Schubert: Streichquartett Nr. 10, Es-Dur, op. 125, D 87, „Heurigen-Quartett“ // Joseph Haydn: Streichquartett Nr. 63, D-Dur, op. 64 Nr. 5, Hob III:63 „Lerchen-Quartett“.
Siehe auch Seite 10.
Karten im InfoCenter zu € 25,-/20,-/15,-. Jugendliche erhalten 20% Ermäßigung.

so 28.06

19.00 // Spitalskirche

**Benefizkonzert
Kammerchor Salto
Vocale**

Das Programm steht unter dem Motto „Jauchzet dem Herrn“ und bringt Werke unterschiedlichster Stilepochen (von Palestrina, Michael und Homilius über Mendelssohn-Bartholdy, Distler, Heiller, Nystedt und Spirituals bis zur Uraufführung eines Chorstücks von Johannes Wenk). Leitung: Johannes Wenk.
Karten sind gegen eine Mindestspende von € 10,- an der Abendkasse erhältlich.

sa 11.07

19.30 // Heuriger Resi
Sommerbauer,
Sonnbergstraße 14

Jazz & Boogie

Michael Pewny Quartet. Jazz & Boogie an einem Sommerabend.
Reservierungen unter T 01/869 87 23.
Eintritt frei.

mo 27.07

20.30 // Kulturzentrum,
Beatrixgasse 5a

Galapremiere

„**Fahrenheit 451**“. Ein Schauspiel nach Ray Bradbury. Es spielt das Ensemble der Jugendtheatercompany NÖ. Regie: Ricky May. Siehe auch Seite 10.
Weitere Termine und Kartenpreise auf www.europeangrouptheater.com

Fiesta del Pueblo: Spanisches Dorffest im Zellpark

Am 21. Juni 2009 wird Perchtoldsdorf zum spanischen Dorf. „El gusto español“ arrangiert im Zellpark ein Fest mit Flamenco, Barock- und Renaissancemusik aus Spanien, andalusischen Reitern samt Pferden, einem Clown und vielen Überraschungen. Selbstverständlich wird alles kulinarisch begleitet von spanischen Spezialitäten aus Küche und Keller sowie Eis aus dem Salon Reinbacher am Marktplatz. Ein großes Festzelt wird die Gäste vor Wetterunbilden schützen.

Neben den Spaniern von Perchtoldsdorf treten noch einige Perchtoldsdorfer Gewerbetreibende an und warten mit nachhaltigen Attraktionen auf: Die Eintrittskarte, die ab Mitte Mai erworben werden kann, berechtigt den/die Besucher/in zum „privilegierten“ Shopping in Perchtoldsdorf. Und das sowohl vor als auch nach der Veranstaltung zu Sommerbeginn.

Bis jetzt sind dabei: Kuoni Optimal Reisen Sabine Riedl // Andrea Scheuer, die Tischlermeisterin // Le Petit Interieur Alexandra Zuckerstätter // Cosmetic Brigitte Huber // Herrenmoden Hackl Renate Hackl // Cala Moqui Martina Csizsek // Kommunikation & Öffentlichkeitsarbeit Herwig Heider // Volksbank Baden // Obst Gemüse Südfrüchte Renate Neubauer // Hotel Perchtoldsdorf // Eissalon Reinbacher // Intercoiffeur Tino // el gusto español.

Die Eintrittskarten (Kulturbeitrag) kosten im Vorverkauf € 9,- und sind bei den genannten Geschäften erhältlich. An der Tageskassa beträgt der Eintrittspreis € 11,-. Jugendliche bis zum vollendeten 12. Lebensjahr genießen freien Eintritt. Zugang zum Zellpark ist die Raiffeisenpassage, Wiener Gasse 7-9.

Die Fiesta beginnt um 13.00 Uhr. Drei Showblöcke lockern den Nachmittag auf, damit alle Festgäste auch wirklich voll dabei sein können.

Symposium KUNSTGEBIET 2009 im Begrisch-Park

Von 16. bis 27. Juni arbeiten Künstlerinnen und Künstler aus den Bereichen Landart, Objektkunst und neue Medien zum Thema „Sequenz/Strömung/Perspektive“ im öffentlichen Parkraum. Themenschwerpunkte sind Natur/Ökologie und die Frage nach der wirtschafts- bzw. gesellschaftspolitischen Zukunft. Ziel des Symposiums ist die Einbeziehung der Öffentlichkeit in künstlerische Arbeitsprozesse sowie die pädagogische Einführung benachbarter Schulen in künstlerische Vorgangsweisen.

Das Symposium will die Bevölkerung zu Dialog und Kommunikation anregen, den vielen auswärtigen Besucher/innen des Kultur- und Weinortes Perchtoldsdorf ein zusätzliches

Kulturangebot bieten und den kulturellen Austausch zwischen den in- und ausländischen Künstler/innen ermöglichen. Die teilnehmenden Künstler und Künstlerinnen stammen aus Europa und Asien: Max Bühlmann (CH), Ingrid Cerny/Werner Hollunder (A), Hiroshi Egami (Japan), Paul Feichter (I), Jasmina Gavrankapetanović (Bosnien Herzegowina), Richard Künz (A), Gerda Lampalzer (A), Sabine Müller-Funk (A) und Dong-Hun Sung (Rep. Korea).

Organisation und Konzept: Brigitte Lang und Stefan Sakic, artP.kunstverein, Franz-Josef-Straße 3, T 01/865 23 47, 01/865 33 67, Mail: artPkunstverein@a1.net

Ausstellungseröffnung am Samstag, 27. Juni 09, 17.00 Uhr im Begrisch-Park durch BGM Martin Schuster. Treffpunkt beim Kinderspielplatz in der Pf. Seemann-Promenade. Ausstellungsdauer bis Ende Oktober.

juni - juli

Wahlen zum Europäischen Parlament am 7. Juni 2009

Am 7. Juni 2009 haben 375 Millionen EU-Bürgerinnen und EU-Bürger die Gelegenheit, in einer Direktwahl über die Zusammensetzung des grenzübergreifenden und vielsprachigen Europäischen Parlaments zu entscheiden. Das Europäische Parlament ist gemeinsam mit dem Ministerrat europäischer Gesetzgeber, übt die demokratische Kontrolle über die EU-Institutionen aus und entscheidet über den EU-Haushalt.

Wahlkarten für die EU-Wahl können wahlberechtigte Perchtoldsdorfer/innen mündlich noch bis Freitag, 5. Juni, 12.00 Uhr, am Gemeindeamt Perchtoldsdorf, T 01/866 83-140 oder 141 beantragen.

Die Wahlzeit beginnt in Perchtoldsdorf am Wahltag in den Wahlsprengeln 1-19 um 7.00 Uhr und endet um 17.00 Uhr. Im Sprengel 20 (= Beatrixheim, Elisabethstraße 30) sperrt das Wahllokal um 8.00 Uhr auf und wird um 12.00 Uhr geschlossen.

Ferienspiel-Anmeldung 09

Am 3. Juli, also in rund einem Monat, beginnen die Schulferien. Gleichzeitig öffnet das Ferienbüro im Kulturzentrum wieder seine Pforten.

Das Jugendreferat hat für das Ferienspiel 2009 wiederum eine breite Palette an interessanten und abwechslungsreichen Veranstaltungen zusammengestellt. Zum Mitmachen eingeladen sind alle Perchtoldsdorfer Kinder von 6 bis 12 (einschließlich jener, die während des laufenden Schuljahres die 6. Schulstufe beenden).

Anmeldungen sind im Ferienspielbüro ab Montag, den 29. Juni möglich (Erdgeschoß des Kulturzentrums, ab 14.00 Uhr). Aufgrund der großen Nachfrage können in der ersten Anmeldewoche (29. Juni bis 3. Juli) max. 30 Aktivitäten pro Kind (Früh- und Mittagsbetreuung nicht eingerechnet) gebucht werden. Ab 6. Juli ist die Buchung von Veranstaltungen ohne jegliche Einschränkungen möglich. Diese Regelung hat sich in den vergangenen beiden Jahren bewährt und soll daher auch für heuer beibehalten werden.

Das Ferienspiel dauert bis 28. August. Das Programmheft wird in den Schulen an die Kinder verteilt und ist auch im InfoCenter, im Gemeindeamt und im Erholungszentrum erhältlich.

Ab 6. Juli ist das Ferienspielbüro im Erdgeschoß des Kulturzentrums, Beatrixgasse 5a, Mo bis Fr von 8.00 bis 13.00 Uhr und von 13.30 bis 17.30 Uhr geöffnet.

Auflagefrist 1. Nachtragsvoranschlag 2009 und Voranschlag 2010

Die Entwürfe des 1. Nachtragsvoranschlags 2009 und des Voranschlags für das Haushaltsjahr 2010 liegen in der Zeit von 10. bis 24. Juni 2009 in der Finanzabteilung, Zimmer 258, zur öffentlichen Einsicht auf (Mo bis Fr 8.00 bis 12.00 Uhr und Do 16.00 bis 18.00 Uhr). Jedermann ist berechtigt und eingeladen, in die Entwürfe der Voranschläge Einsicht zu nehmen und hat die Möglichkeit, etwaige diesbezügliche Stellungnahmen an den Gemeinderat innerhalb der Auflagefrist schriftlich einzubringen.

Anfragen richten Sie bitte an den Referenten, Herrn Vizebürgermeister Reg.-Rat Franz Kamtnr. Kurzfristige Anmeldung erbeten unter T 01/866 83-220.

Hecken bitte zurückschneiden!

Im Interesse der Verkehrssicherheit werden alle Liegenschaftseigentümer gebeten, ihrer Verpflichtung zum Zurückschneiden der Hecken bzw. Freischneiden der Verkehrszeichen nachzukommen.

Gemäß § 91 der Straßenverkehrsordnung sind die Eigentümer der an die Straße angrenzenden Liegenschaften verpflichtet, Bäume, Sträucher und Hecken so zurück zu schneiden, dass sie die freie Sicht auf Straßenverkehrszeichen, Wegweiser, Straßenbezeichnungstafeln etc. nicht beeinträchtigen.

Die Verkehrszeichen müssen aus einer Entfernung von mindestens 20 – 30 m zu sehen sein. Die Hecken entlang von Gehsteigen müssen bis zum Gartenzaun bzw. zur hausseitigen Gehsteigbegrenzung zurück geschnitten werden, Durchgangshöhe mindestens 2,50 m. Über der Fahrbahn muss die freie Durchfahrthöhe mindestens 4,5 m betragen.

Eine Nichtbeachtung dieser Maßnahmen ist als Verwaltungsübertretung strafbar. Sollte durch nicht sichtbare Verkehrszeichen ein Unfall verursacht oder zumindest mit verursacht werden, ist der Liegenschaftseigentümer auch zivilrechtlich haftbar.

Lärmschutz: Samstag um 17.00 Uhr beginnt die Wochenendruhezeit

Der Frühsommer rückt den Rasenschnitt und andere dringende Gartenarbeiten in den Mittelpunkt. Damit es nicht zu Streitigkeiten mit den Nachbarn kommt, die sich durch den Maschinenlärm im Freien gestört fühlen, sollten Gartenbesitzer die Zeiten, die in der Lärmschutzverordnung der Marktgemeinde Perchtoldsdorf angegeben sind, einhalten.

§ 1 Im gesamten Gemeindegebiet der Marktgemeinde Perchtoldsdorf ist verboten: an allen Tagen in der Zeit von 20.00 Uhr bis 6.00 Uhr, an Samstagen ab 17.00 Uhr sowie an Sonn- und bundesweiten Feiertagen ganztätig:

a) im Freien jede Lärm verursachende Tätigkeit sowie die Verrichtung von Arbeiten mit Lärmbelästigung als auch der Betrieb von Lärm verursachenden Maschinen, gleichgültig auf welche Art diese Geräte angetrieben werden.

b) gleich gelagerte Tätigkeiten in Gebäuden, sofern nicht sämtliche Fenster und Türen geschlossen sind und dafür Sorge getragen wird, dass keine Lärmentwicklung nach außen dringt.

§ 2 Ausgenommen sind Tätigkeiten, die zu unmittelbarer Schadensabwendung, bei Gefahr im Verzug durchzuführen sind.

§ 3 Wer dem Verbot gemäß § 1 dieser Verordnung zuwider handelt begeht eine Verwaltungsübertretung, die gemäß Artikel VII EGVG 1991 mit einer Geldstrafe bis zu € 218,-, im Nichteinbringungsfall mit einer Freiheitsstrafe bis zu zwei Wochen geahndet wird.



Appell der Weinbauer an alle Spaziergänger

Spaziergänger, Läufer und Radfahrer werden ersucht, im Weinbaugebiet unbedingt auf den öffentlichen Wegen zu bleiben und nicht durch die Weingärten zu gehen/laufen/fahren.

Die Güterwege stehen allen selbstverständlich uneingeschränkt zur Verfügung. Damit die sensible Vegetation der Weingärten, die sich in Privatbesitz befinden, nicht von freilaufenden Hunden verunreinigt wird, sind Hunde unbedingt an der Leine zu halten.

Die Perchtoldsdorfer Weinbauer danken für Ihr Verständnis.



01



02

Reges Interesse an Wärmedämmung und erneuerbarer Energie

Der Europäische Tag der Sonne wurde vor acht Jahren in Österreich gestartet und findet mittlerweile in neun Ländern Europas statt – die Suche nach Alternativen zu Öl, Gas und Kohle ist aktueller denn je!

Fast 250.000 österreichische Haushalte setzen schon auf die Sonne. Für ein Einfamilienhaus genügen bereits vier bis sechs Quadratmeter Kollektoren, um zwei Drittel des Warmwassers zu erzeugen. Bei 15 bis 20 Quadratmetern kann die Sonne schon einen wesentlichen Beitrag an Warmwasser und Heizung bereitstellen.

Dank des Energiearbeitskreises gab es am diesjährigen „Tag der Sonne“ am 16. Mai 2009 am Marktplatz mit zahlreichen Gewerbebetrieben aus Perchtoldsdorf und Umgebung eine große Ausstellerdichte. Gute Stimmung war vorherrschend, nicht nur bei den Ausstellern, sondern auch bei den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern, die großes Interesse für die klimafreundlichen Energiebereiche zeigten.

Eine umfassende Produktschau von Solarthermie und Photovoltaik bis zu Geothermie und Wärmedämmung stellte einen guten Mix an Anwendungsmodellen dar. Neue Technologien wie Windenergienutzung für den Haushalt wurden in Perchtoldsdorf überhaupt zum ersten Mal vorgestellt. Auch die alternative individuelle Mobilität war gut vertreten. Die Möglichkeit zu Probefahrten mit Fahrrädern, Scootern und Autos mit Elektroantrieb wurde gut angenommen. Das unter den Teilnehmern an der Fragebogenaktion verlorste E-Fahrrad ging an Ing. John Huber aus der Rembrandtgasse.

Neben zahlreichen Informationen der NÖ-Energieberatung über Althausanierung, Energiesparen, modernes Heizen, sowie Niedrigenergie- und Passivhausbau wurde am Stand der Marktgemeinde Auskunft über diverse Förderungsmöglichkeiten geboten.

Aktionen des Weltladens Perchtoldsdorf zum Thema „Fairer Handel schafft gutes Klima“ samt Snacks und Getränken aus Fairtrade-Produktion rundeten das Angebot ab.

Neue, großzügige Gemeindeförderungen für das Energiesparen

Im Vormonat startete die Marktgemeinde bekanntlich eine umfassende Wärmedämmungs- und Solaroffensive. Durch entsprechende Investitionsanreize will sie – zusätzlich zu den Förderungen, die Bund und Land NÖ gewähren – die Nutzung erneuerbarer Energien (u.a. die solare Energiegewinnung) und die energetische Sanierung (Wärmedämmung) privater Gebäude noch wesentlich großzügiger als bisher fördern. Bezuschusst werden Maßnahmen wie die nachträgliche Wärmedämmung einzelner Bauteile in Althäusern, thermische Solaranlagen zur Warmwasserbereitung und Raumheizung, Biomasseheizung und Fernwärmeanschluss, Wärmepumpen zur Warmwasserbereitung und Raumheizung oder die Installation von Fotovoltaikanlagen.

Für Wärmedämmungsmaßnahmen gibt es mehr Förderung als je zuvor. So werden alle Maßnahmen, vom Keller bis zum Dach, mit einem Zuschuss von 20% der Ausgaben, begrenzt auf bis zu € 750,-, finanziell unterstützt (z.B. eine Fassaden-dämmung).

Neu ist die Förderung diverser Biomasseheizungen wie Pelletsheizungen, Stückholzkessel und Kachelofen mit angeschlossenem Zentralheizungssystem. Der Zuschuss beträgt € 500,- je Heizungsanlage.

Dass jetzt viele Bauherren bzw. Hausbesitzer in Energieeffizienz und erneuerbare Energie investieren wollen, zeigte das große Interesse an den neuen Förderungsrichtlinien: Jeder zweite Interessent plant konkrete Investitionen in die Wärmedämmung, an erster Stelle steht dabei die Fassadenrenovierung. Bei der Warmwasserbereitung stehen Überlegungen für solarthermische Anlagen im Vordergrund. Auch Strom aus Sonnenenergie fand große Beachtung.

Für Fragen und Anregungen steht Ihnen Wolfgang Hitzgrath unter T 01/866 83-102 gerne zur Verfügung. Details zu den neuen Förderrichtlinien finden Sie im Internet unter www.perchtoldsdorf.at



03

01 // Windrad der Firma Klimateur.
02 // Wärmepumpenschema der Firma Rehaus.
03 // Der Gewinner des E-Fahrrades Ing. John Huber mit Tochter, BGM Martin Schuster, GR Alexander Nowotny und gf. GR Christian Apl.

Klimaaktionstag 09 mit Klima- und Energiekonzeptpräsentation

Freitag, den 5. Juni 2009, 16.00 bis 19.00 Uhr im Rathaus, Marktplatz 10

Die Marktgemeinde Perchtoldsdorf hat in den vergangenen Monaten unter starker Bürgerbeteiligung und mit Begleitung durch die Energieagentur der Regionen ein umfassendes Energiekonzept für eine künftige Strategie der Energieversorgung erarbeitet. Im Wesentlichen geht es dabei um die Ausschöpfung aller Möglichkeiten einer effizienten Energienutzung sowie um den Einsatz erneuerbarer Energie aus der Region.

Auf Basis der bisherigen Auswertungen werden die Ergebnisse schwerpunktmäßig im Rahmen einer Ausstellung präsentiert. Zu folgenden vier Themenbereichen werden bei dieser Veranstaltung eigene Arbeitskreise (ab 19.00 Uhr) eingerichtet: // Althausanierung und Wärmedämmung // Heizsysteme // Solarsysteme // Mobilität.

Begleitet wird die Veranstaltung durch die Mitglieder des parteiübergreifenden Energiearbeitskreises, die Energieagentur der Regionen und die NÖ Dorf- und Stadterneuerung.



Jugendtheatercompany NÖ bringt „Fahrenheit 451“

Ray Bradburys erster Roman „Fahrenheit 451“ erschien 1953 in den USA und wurde weltweit zu einem Bestseller. 1966 schuf François Truffaut mit seiner Verfilmung mit Oskar Werner und Julie Christie einen Kinoklassiker. Nach dessen überwältigendem Erfolg dramatisierte Ray Bradbury sein Werk, das nun in deutscher Übersetzung vorliegt. Das Schauspiel Fahrenheit 451 vereint Spannungselemente mit großen mystischen Bezügen, ist Science Fiction und Parabel zugleich. Auch wenn manche von Bradburys Visionen, wie interaktives Fernsehen und krankhafte „Fun-Orientierung“ längst von der Gegenwart eingeholt wurden, hat seine Mahnung an Brisanz nichts verloren:

Bücher zu lesen, mit ihnen zu leben, bildet den Menschen zu einem freien Individuum, das sich totalitären Regimen widersetzt. 451 Grad Fahrenheit ist der Hitzegrad, bei dem Papier Feuer fängt. Feuerwehrmann Guy Montag verbrennt Bücher – denn trotz des Verbotes gibt es noch immer Menschen, die Bücher verstecken und heimlich lesen. Da trifft er Clarisse. Ein sonderbares Geschöpf, das ihn unvermittelt mit der Frage konfrontiert: „Sind Sie glücklich?“ Langsam, fast unmerklich, vollzieht sich sein Wandel. Schließlich nimmt er Bücher, die er verbrennen soll, mit nach Hause. Er wird angezeigt und flüchtet in den Wald, dem letzten Versteck der Gesetzlosen, der Büchermenschen, die Bücher auswendig lernen, um sie vor dem Vergessen zu bewahren.

Fahrenheit 451: Es spielt das Ensemble der Jugendtheatercompany NÖ. Produktion des European Group Theater, Leitung und Regie: Ricky May // Bühnenbild: Hans Kudlich // Kostüme: Erika Navas.

Vorstellungen am 27. Juli (Galapremiere) und am 29. Juli 2009 (Premiere), jeweils um 20.30 Uhr im Kulturzentrum Perchtoldsdorf, Beatrixgasse 5a. Ehrenschutz: LH Dr. Erwin Pröll und BGM Martin Schuster.

Weitere Vorstellungen finden ab Oktober 2009 in Niederösterreich, im Volkstheater Wien und dem Burgenland statt. Die Termine und die Kartenpreise erfahren Sie auf der Homepage www.europeangrouptheater.com

Karten können von Montag - Freitag in der Zeit von 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr telefonisch oder per Mail bestellt werden: ticket@europeangrouptheater.com T 0664/42 46 454, www.europeangrouptheater.com



Milan Šetena (Violine), Gerhard Iberer (Violoncello), Eckhard Seifert (Violine) und Heinz Koll (Viola) (v.l.n.r.) spielen bei der Lions-Klassik-Benefizmatinee Werke von Haydn und Schubert.

Lions Klassik – Benefizmatinee

Nach dem großen Vorjahrfest in der Burg unterstützen in Perchtoldsdorf heimisch gewordene Philharmoniker auch heuer wieder den Lionsclub Perchtoldsdorf in seinen karitativen Aktivitäten. Bei der Benefizmatinee „Für Dominik – eine Werkstatt im Elfenhain“ am 28. Juni im Kulturzentrum gelangen folgende Werke zur Aufführung: Joseph Haydn: Streichquartett Nr. 34, D-Dur, op. 20 Nr. 4, Hob III:34 // Franz Schubert: Streichquartett Nr. 10, Es-Dur, op. 125, D 87, „Heurigen-Quartett“ // Joseph Haydn: Streichquartett Nr. 63, D-Dur, op. 64 Nr. 5, Hob III:63 „Lerchen-Quartett“.

Der Reinerlös dieser Matinee kommt einem jungen blinden Musikschüler zugute, der im Sozialtherapeutischen Zentrum „Elfenhain“ in Kaltenleutgeben leben und als gelernter Bürstenbinder arbeiten wird. Indem er seine Fähigkeiten auch als „Handwerkslehrer“ weitergibt, werden mehrere Menschen persönlich unterstützt und ein Handwerk vor dem Aussterben bewahrt. Die dazu erforderliche Werkstatteinrichtung wird dem Bundesblindeninstitut Wien abgelöst, wo dieses Handwerk nicht mehr gelehrt wird.

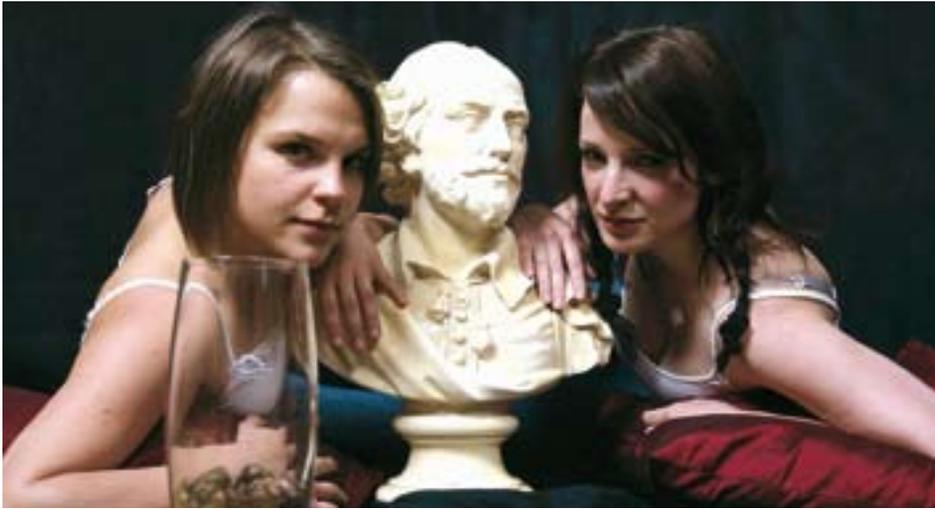
Eckhard Seifert, Violine, stammt aus Weyer in Oberösterreich. Wie viele seiner Kollegen studierte er Violine bei Franz Samohyl an der Wiener Musikuniversität. 1973 kam er zu den Wiener Philharmonikern, zwei Jahre später wurde er Stimmführer der Primgeligen. Künstlerisches Renommee erwarb er sich auch als Primarius des ehemaligen Seifert-Quartetts und als Konzertmeister der Wiener Streichersolisten. Eckhard Seifert spielt eine Violine von Antonio Stradivari (Benvenuti) aus dem Jahr 1727.

Milan Šetena, Violine, wurde in Prag geboren. Er studierte am Prager Konservatorium in der Klasse von František Pospíšil und später in Wien bei Prof. Alfred Staar. Schon während seines Studiums wurde er 1. Konzertmeister des Gustav Mahler-Jugendorchesters unter der Leitung von Claudio Abbado. Seit 1990 ist er Mitglied der Wiener Philharmoniker und des Wiener Staatsopernorchesters. Weltweit tritt er bei den Salzburger Festspielen, der Schubertiade Schwarzenberg oder den Sternen der Weißen Nächte in St. Petersburg auf.

Heinz Koll, Viola, ist gebürtiger Wiener. Auch er studierte bei Franz Samohyl sowie bei Edith Steinbauer an der Wiener Musikuniversität. 1976 bis 1979 war er Solobratschist der Wiener Symphoniker, 1980 übernahm er diese Position bei den Wiener Philharmonikern. Heinz Koll gibt regelmäßig Konzerte als Solist und Kammermusiker im In- und Ausland.

Gerhard Iberer, Violoncello, wurde in Graz geboren. Er studierte an der dortigen Musikakademie sowie in Wien bei Wolfgang Herzer. 1978 war er Preisträger der Dr.-Karl-Böhm-Stiftung für Streichernachwuchs. Seit 1985 ist er Mitglied der Wiener Philharmoniker, seit 1991 gehört er dem Küchl-Quartett an. Als Solist und Kammermusiker konzertiert Gerhard Iberer häufig im In- und Ausland.

Karten für das Lions Klassik-Benefizkonzert am Sonntag, dem 28. Juni 2009 um 11.00 Uhr im Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a, sind im InfoCenter, Marktplatz 10, T 01/866 83-400, in den Kategorien € 25,-/20,-/15,- erhältlich. Jugendliche erhalten 20% Ermäßigung.



Theater am Weinberg spielt Shakespeare, röstfrisch Ein Liebes-Spektakel mit Live-Musik

Im Vorjahr hat das Theater am Weinberg seine Zuschauer mit dem Stück „Glaube Liebe Hoffnung“ durch Innenhöfe und Keller rund um den Perchtoldsdorfer Marktplatz geführt – heuer verführt das junge Ensemble mit Liebe, Lust, Leidenschaft, Sehnsucht und viel Gefühl.

Mit der Eigenproduktion „Shakespeare, röstfrisch“, die von Theater-am-Weinberg-Intendantin Gertrude Tartarotti entwickelt und inszeniert wird, führt die Perchtoldsdorfer Theatergruppe durch Höhen und Abgründe von Shakespeares Ideen von der Liebe, durch ein Spektakel mit rockig-balladesker Live-Musik, mit Kasperlpuppen und einem lebenden Shakespeare-Bild. Den Zuschauern steht somit ein bewegter Abend in der Galerie artP (Franz-Josef-Straße 3) bevor. Premiere ist am 30. Oktober 2009, der Kartenverkauf hat bereits begonnen!

Auf der Bühne werden die Mitarbeiter einer kleinen Firma in eine Traumwelt aus eigenen Wünschen und Ängsten hineingezogen, wo sie das Phänomen der Liebe in seiner – von Shakespeare so wunderbar geschilderten – Paradoxie durchleben: Anziehung und Abstoßung, Vertrauen und Eifersucht, Machtkampf und Hingabe, derbe Groteske und tiefes Gefühl – und viel, viel Sehnsucht.

Dabei spielen ein großer Kaffeeautomat und der Handwerker, der ihn reparieren soll, eine undurchsichtige Rolle. Wenn die Personen zuletzt aus diesem Strudel aus Wunsch- und Alb-

träumen wieder auftauchen, scheint die Normalität wieder hergestellt zu sein – scheinbar...

Das Stück hat bewusst noch keine endgültige Textfassung und Form. In den kommenden Monaten nimmt das engagierte Ensemble neue Ideen und Einwürfe auf und entwickelt es während der Proben weiter.

Worauf sich der Zuschauer aber schon freuen kann?

- // auf eine singende Putzfrau und einen Handwerker, der vom breiten Wiener Schmäh zur Sprache Shakespeares überwechselt (und wieder zurück)
- // auf Petruccio beim Versuch, seine widerspenstige Katharina zu zähmen
- // auf die Duelle zwischen Beatrice und Benedikt aus „Viel Lärm um nichts“
- // auf die beiden jungen Liebespaare aus dem „Sommernachtstraum“, geschüttelt von ihren Gefühlsverwirrungen
- // und auf viele Überraschungsgäste aus Shakespeares unerschöpflichem Figurenfundus

Karten zu € 14,- (Jugend unter 26 Jahren: € 9,-) im InfoCenter, Marktplatz 10 (T 01/866 83-400) und im Internet zum sofortigen Ausdruck unter www.theater-am-weinberg.at.

**„Shakespeare, röstfrisch“
Termine: 30., 31. Oktober
sowie 1., 6., 7., 8., 13.,
14. und 15. November
jeweils um 20.00 Uhr
Ort: Galerie artP,
Franz-Josef-Straße 3.**

Shakespeare für Kinder: Sommertheater- Workshops mit Birgit Oswald

Nach dem großen Erfolg mit ihren Theater-Workshops bietet die Schauspielerin und Regisseurin Birgit Oswald in diesem Sommer Kindern im Alter von 8 bis 14 Jahren eine spannende Reise in die Welt des Theaters, bei der sie selbst aktiv werden können: Thema und Ausgangspunkt der Sommertheater-Workshops 2009 ist der großartige Dichter William Shakespeare, den alle Teilnehmer/innen in einer modernen, ihrem Alter entsprechenden Art und Weise kennen lernen. Alle Szenen werden selbst erarbeitet. Theater, Bühne, Shakespeare und Schauspiel werden auf diese Weise hautnah erlebt. Der durch zahlreiche Engagements in Perchtoldsdorf und Umgebung bekannte Schauspieler Victor Kautsch wird als Unterstützer und Mitspieler „mit von der Partie“ sein.

Am letzten Workshop-Tag finden (bei Schönwetter unter freiem Himmel hinter dem Kulturzentrum, bei Schlechtwetter im Kulturzentrum) gemeinsame Aufführungen statt, zu denen alle Interessenten herzlich eingeladen sind. Beide Workshops sind unabhängig voneinander – die Inhalte variieren leicht – und können daher sowohl einzeln als auch gemeinsam gebucht werden.

1. Workshop: Mo, 24.08.-Fr 28.08.2009, jeweils von 10.00-16.00 Uhr.

2. Workshop: Mo, 31.08.-Fr 04.09.2009, jeweils von 10.00-16.00 Uhr.

Anmeldung zu den 5-Tage-Sommer-Workshops zum Preis von je € 120,- pro Kind bei Renate Schöny im Kulturbüro der Marktgemeinde Perchtoldsdorf, Marktplatz 11, T 01/866 83-211; Birgit Oswald (B.Oswald1@gmx.net, T 0049/172 417 62 90) steht gerne für Fragen zur Verfügung.

Schul-Grätzl-Fest in der S.-Kneipp-Gasse

Der Elternverein, die Schüler/innen, das Lehrerinnenteam und die Schulleitung der VS S.-Kneipp-Gasse laden herzlich ein zum alljährlich stattfindenden Schul-Grätzl-Fest, das heuer ganz im Zeichen „40 Jahre VS Sebastian-Kneipp-Gasse“ stehen wird:

Samstag, den 27. Juni 2009, Beginn 12.00 Uhr.

Das heurige Motto lautet „Hurra, die Schul' steht 40 Jahr'!“

Für die Organisation der beliebten Stationen für die Kinder und das leibliche Wohl sorgt der Elternverein. Am Nachmittag werden die Schüler/innen wieder einige Darbietungen zum Besten geben.



01



02



03

Feuerwehr-Geburtstagsfest im Zeichen der Partnerschaft

Zur Feier des 140jährigen Bestandsjubiläums der Freiwilligen Feuerwehr Perchtoldsdorf, in deren Rahmen am 26. April auch die neue Fahne der Perchtoldsdorfer Feuerwehr gesegnet wurde, konnten Kommandant Josef „Biwi“ Drexler und BGM Martin Schuster mehr als 200 Gäste aus der Partnerstadt Donauwörth willkommen heißen.

Den großen Festzug vom Marktplatz zum Feuerwehrhaus führte die Musikkapelle aus Wörnitzstein unter der Leitung von Dirigent Tobias Freißler an, es folgten die Kreisbrandinspektion Donau-Ries mit Kreisbrandrat Bernd Mayr und die Jubelfeuerwehr Perchtoldsdorf mit ihrem Kommandanten Josef Drexler. Matthias Rathammer trug die neue Fahne, Christine Janiba und Michaela Komucki fungierten als Fahnenbandträgerinnen.

Es folgten – jeweils mit ihren Fahnen – die Feuerwehren von Donauwörth-Riedlingen mit Kommandant Michael Förg, Donauwörth-Berg mit Josef Liedl, Donauwörth-Schäfstall mit Ulrich Reitschuster, Ebermergen mit Jörg Röthinger, Buchdorf mit Heinz Mayr und Fünfstätten mit Gerhard Burgetzmeier. Aus dem Bezirk Mödling waren die Feuerwehren Kaltenleutgeben, Achau und Gumpoldskirchen mit ihren Kommandanten gekommen. Der Perchtoldsdorfer Schützenverein von 1999 war mit Oberschützenmeister Norbert Wieczorek vertreten, und die Hoch- und Deutschmeister 1809 Perchtoldsdorf nahmen mit Kommandant Herbert „Paul“ Bauer am Festzug teil.

Im Gefolge der Feuerwehr Donauwörth-Riedlingen, die die Partnerschaft über die neue Fahne der Perchtoldsdorfer Feuerwehr übernommen hatte, waren auch der Soldaten-, Reservisten- und Kameradenverein mit Vorsitzendem Stadt- und Kreisrat Josef Reichensberger, die Hubertusschützen Donauwörth-Riedlingen mit Schützenmeister Gerhard Mücka, der Fischereiverein mit Vorsitzenden Peter Stefan, die Junge Union mit Vorsitzenden Jochen Kundinger, die Vereinsgemeinschaft mit Pfarrer i. R. Josef Strasser, die „Power-Frauen“ mit Anführerin Anni Kelz und der „Perchtoldsdorfer Freundeskreis“ zum Perchtoldsdorfer Jubiläumfest erschienen.

Kommandant Michael Förg zeigte sich bei der Fahnensegnung erfreut über die sichtliche „Festigung der seit zehn Jahren bestehenden Feuerwehr-Freundschaft.“ Er dankte Reinhold „Sepp“ Krommer und Gert Schätzl für ihre wertvolle Unterstützung.

Im Anschluss an die von Generalvikar Franz Schuster und Pfarrer Josef Strasser zelebrierte Festmesse wurde auch die Segnung des neuen Mannschaftstransporters der FF Perchtoldsdorf durchgeführt, für den Hedi Nigl die Partnerschaft übernommen hatte.

Kreisbrandrat Bernhard Mayr betonte die Wichtigkeit der Feuerwehr für die Bevölkerung. Oberbürgermeister Armin

Neudert gratulierte im Namen der Stadt Donauwörth und bezeichnete die Partnerschaft als feste Bande: „Vivat, crescat, floreat!“ (Sie lebe hoch, wachse und gedeihe.)

Ehrungen und Erinnerungsurkunden

Bürgermeister Martin Schuster überbrachte die Grüße von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und übergab im Namen der Marktgemeinde an zahlreiche engagierte Mitglieder der Perchtoldsdorfer Blaulichtorganisationen sowie des Hilfswerks Perchtoldsdorf Auszeichnungen: die Ehrenplakette in Gold an Hauptlöschmeister Karl Distl, Löschmeister Leopold Distl, Hauptlöschmeister Karl Gottschall und Löschmeister Thomas Hacker von der FF Perchtoldsdorf. Die Ehrenplakette in Silber ging an Löschmeister Christian Baier und Brandmeister Leopold Nigl von der FF Perchtoldsdorf, weiters an Ehrenkreisbrandinspektor Gert Schätzl von der Kreisbrandinspektion Donau-Ries sowie an Hauptzugsführer Gerhard Beiglböck und Sanitätsmeisterin Mag. Heidi de Jong vom Roten Kreuz Perchtoldsdorf. Die Ehrenplakette in Bronze erhielten Oberfeuerwehrmann Mathias Klinger, Hauptfeuerwehrmann Jürgen Koberstein und Oberfeuerwehrmann DI (FH) Florian Koschitz von der FF Perchtoldsdorf, Oberhelfer Christoph Blaimschein, Abteilungsärztin Dr. Birgit Gasselseder, Oberhelfer Robert Klockhaus, Oberhelfer DI Florian Marszalek und Helferin Mag. Karin Stephan vom Roten Kreuz Perchtoldsdorf, 1. Kommandant Michael Förg und 2. Kommandant Jochen Rieger von der Freiwilligen Feuerwehr Riedlingen, 1. Schützenmeister Gerhard Mücka und 2. Schützenmeister Uwe Niebergall von der Schützengesellschaft Hubertus Riedlingen.

Auch vom Perchtoldsdorfer Hilfswerk wurde eine Reihe von außerordentlich engagierten Mitarbeiter/innen mit Auszeichnungen beliehen: Die Sozialmedaille in Gold ging an Elisabeth Lebinger; die Sozialmedaille in Silber an Josef Heiss, Dr. Josef Smoly, Dr. Jan P. Cernelic, Henrike Wachtl, Andrea Chromeck und Martin Simlinger; die Sozialmedaille in Bronze an Barbara Schöck, Antal Barkovics, Gordana Simakovic, Regine Schnabl, Ingrid Wastl, Ingrid Czezelits, Brigitte Weber, Christine Eckel, Ursula Zeppelzauer und Angelika Wlcek.

Zum Abschluss wurden an Personen, die sich um Partnerschaft und Fahnenweihe verdient gemacht hatten, Erinnerungsurkunden übergeben, die vom Perchtoldsdorfer Grafiker Heinz Linhart kunstvoll gestaltet worden waren.

Die Deutschmeister schossen drei Ehrensalven, ehe zum Fröhschoppen mit der Blasmusik Perchtoldsdorf unter Bernhard Söllner geladen wurde, der bis weit in den Nachmittag hinein dauerte.

01 // Festmesse mit Fahnensegnung.

02 // Hedi Nigl (l.) übernahm die Partnerschaft für den neuen Mannschaftstransporter der FF Perchtoldsdorf.

03 // Ehrungen und Erinnerungsurkunden für Mitglieder der Perchtoldsdorfer Blaulichtorganisationen und des Hilfswerks Perchtoldsdorf.

Raumnutzungskonzept Kaltenleutgebener Tal

Gebietsänderung Kaltenleutgeben – Perchtoldsdorf?

Im Zuge der Erstellung eines regionalen Raumnutzungskonzepts für das Kaltenleutgebener Tal sollen im Sinne einer ganzheitlichen Betrachtungsweise gemeinsame Entwicklungsziele für das Kaltenleutgebener Tal von der Hochstraße auf Wiener Gemeindegebiet bis zur Sulzer Höhe erarbeitet werden.

Dabei werden Entwicklungsmöglichkeiten aufgezeigt und Nutzungsvorschläge wie Naherholung, nachhaltige naturschonende Sport- und Freizeitaktivitäten, lokale Gewerbeansiedlung etc. thematisiert.

Parallel dazu will man die Möglichkeit einer Gebietsänderung zwischen den Gemeinden Kaltenleutgeben und Perchtoldsdorf prüfen. Dabei kämen einerseits das auf Perchtoldsdorfer Gemeindegebiet liegende Areal des Zementwerkes und das Areal des Steinbruchs Fischerwiese, welches unmittelbar an das Siedlungsgebiet von Kaltenleutgeben anschließt, und andererseits das auf Kaltenleutgebener Gebiet liegende Areal des Steinbruchs Fröstl, das direkt an das Perchtoldsdorfer Siedlungsgebiet (Tirolerhof) anschließt, in Frage.

Im Fall eines flächengleichen Tausches (rd. 50 ha) könnten sich für beide Gemeinden und deren Gemeindeglieder Vorteile im Hinblick auf die Infrastruktur und hinsichtlich einer kohärenten Entwicklungsmöglichkeit aufgrund der günstigeren geografischen Gegebenheiten ergeben. Da es sich dabei um Änderungen der Gemeindegrenzen handeln würde, sind Beschlüsse der beiden Gemeinderäte sowie eine Zustimmung des Landes Niederösterreich und des Gerichts erforderlich.

In einem ersten Schritt sollen nunmehr Vorschläge für diese Gebietsänderung durch ein Vermessungsbüro erstellt werden, die dann in weiterer Folge einer breiten Diskussion unterzogen werden.

RK-Ehrungen für eifrige Blutspender

Im Rahmen einer Blutspendeaktion des Roten Kreuzes wurden am 9. Mai folgende Spender/innen geehrt: für 25 bzw. 27 Spenden mit der Bronzenen Verdienstmedaille Josef Distel, Peter Gerdenitsch, Peter Lohmer, Gregor Piotrowski, Margarete Raaber, Wolfgang Schedlbauer, Richard Scheiblhofner, Ullrich Schneider, Wolf-Dieter Sieghart, Günther Stadelmaier, Karin Trübswasser und Martha Weidisch; für 50 bzw. 51 Spenden mit der Silbernen Verdienstmedaille Walter Frühauf, Susanne Hladovsky, Rosa Neumayer, Elisabeth Strecha, Heinz König und Christian Mohrenberger; für 65 bzw. 89 Spenden mit der Goldenen Verdienstmedaille Bruno Feigl und DI Josef Kladensky.

„Changing Tunes“ in der Spitalskirche

Der Chor „Changing Tunes“ gab unter seinem engagierten Leiter Maximilian Opll in der Spitalskirche ein hörenswertes Konzert mit einem klassischen und modernen Programmteil. Die Stücke waren gut einstudiert und interpretiert, der Chorklang ausgewogen mit speziell im Sopran frischen und jugendlichen Stimmen. „Changing Tunes“ (wechselnde Tonarten) ist eine Bereicherung der örtlichen Chorszene und man kann den Dirigenten Max Opll nur ermuntern, sich hier auch weiterhin zu engagieren. Begeisterter Applaus in der gut besuchten Spitalskirche für den Chor, Begleiterin Veronika Mayer und Chorleiter Max Opll.

Die Perchtoldsdorfer Weinhauer heimsten bei der Prämierungskost des Weinbaugebietes Thermenregion zahlreiche Preise ein. Foto: © Krist.



Gold prämierte Weine und Sortensieger

Die Perchtoldsdorfer Weine zeigen auch im Jahrgang 2008 höchstes Qualitätsniveau. Bei der Prämierungskost des Weinbaugebietes Thermenregion gab es Gold prämierte Weine für den Weinbau Barbach-Prüfert, DI Karl Brodl, Franz und Doris Nigl, Pepi Schmid sowie Alois und Erich Wurth/„Kinderwurth“. Zweifacher Sortensieger wurde Franz Reindl, einen Sortensieger errangen Andreas und Traude Zechmeister.

Junge Spitztalente und das Franz Schmidt Kammerorchester im Justizpalast

Bereits zum 2. Mal fand das Konzert „Musik im Recht“ im festlichen Rahmen des Justizpalastes in Wien statt. Junge Solisten im Alter von 9 bis 18 Jahren musizierten mit dem Franz Schmidt Kammerorchester unter dem Gastdirigenten Bela Guyas vom Neuen Orchester Basel.

Prof. Imola Joó war mit sechs ihrer Pianisten beeindruckend vertreten: Nikolaus Géza Barnás, Kristina Gyöpös, Nicole Henter, Maria Hochbichler, Nura Jahanpour und Kyuri Lee. Nicole Henter zeigte auch auf ihrer Flöte, was sie bei Prof. Wolfgang Schulz gelernt hatte. Lili Holetschek, Studentin von Prof. Boris Kuschnir, brachte die Zuhörer mit ihrer Violine („Ventapane“, Baujahr 1770) zum Staunen. Das zahlreich erschienene Publikum, darunter viele Perchtoldsdorfer/innen, dankte mit Standing ovations.



Roland Batik, Yuko Sakurai, Kammersänger Norbert Ernst und Margit Fussi mit HR Dr. Alfred Willander (2. von links) vom Amt der NÖ Landesregierung, der sich als Veranstalter der Hugo Wolf-Serenaden verabschiedete.

Spitzeninterpreten bei Hugo Wolf-Serenade

Der Komponist Hugo Wolf, der in Perchtoldsdorf seine wichtigsten Werke geschaffen hat, würde kommendes Jahr seinen 150. Geburtstag feiern. In Perchtoldsdorf begann das Jubiläumsjahr schon heuer: am 8. Mai mit der bereits traditionellen, hochkarätig besetzten Hugo Wolf-Serenade: Roland Batik, Kammersänger Norbert Ernst, Margit Fussi und Yuko Sakurai bezauberten mit ihrem großen Können die Zuhörerinnen und Zuhörer.

Die Hugo-Wolf-Serenade 2009 war die letzte der Ära HR Dr. Alfred Willander vom Amt der NÖ Landesregierung. BGM Martin Schuster wünschte dem scheidenden Kulturexperten für den bevorstehenden Ruhestand alles Gute und dankte für die langjährige Unterstützung und das Verständnis für den Kulturauftrag einer Gemeinde. Willander hat Perchtoldsdorf 36 Jahre lang nicht nur im musikalischen Bereich, sondern auch im Bereich Sommertheater ganz besonders gefördert und dafür gesorgt, dass die Perchtoldsdorfer Sommerspiele im NÖ Theater-sommer einen sehr großen Stellenwert erlangen konnten.

Mit der von Willander ebenfalls unterstützten Aufführung des Oratoriums Das Buch mit sieben Siegeln von F. Schmidt in der Pfarrkirche haben viele Perchtoldsdorfer/innen im April „einen Höhepunkt des Kulturlebens in Perchtoldsdorf miterlebt und mitgespürt“.



Die Mädchen der 4A und 4C mit Betreuerin Bettina Bernhardt, Direktorin OSR Editha M. Weiss und Harald Gsellmann, Direktor der Erste Bank Perchtoldsdorf, der die Mädchen mit neuen Dressen ausstattete.

IBMS-Schülerinnen sind österreichischer Vizemeister

Abschluss und Höhepunkt der heurigen Schulbewerbe in Halenhockey für die Unterstufe war die 3. Bundesmeisterschaft am 18./19. März 2009 in Wels. Im Turnier der Landesmeister schlugen sich die beiden niederösterreichischen Vertreter sensationell: Es gab Silber für die Mädchen der IBMS Perchtoldsdorf und Bronze für die Knaben der EMS Mödling!

Beide Teams machten es ziemlich spannend. Die Mädchen von Betty Bernhardt, die nach einem 5:0 gegen die HS1 St. Veit/Glan (Kärnten) und einem 1:1 gegen die SHS Hof (Salzburg) das abschließende Gruppenspiel gegen das Akademische Gymnasium Linz Spittelwiese nicht verlieren durften, um ins Halbfinale zu kommen, erzielten den Ausgleich zum 1:1 durch Marie-Therese Uhl erst zwei Minuten vor Spielende.

Noch spannender dann das Halbfinale gegen Veranstalter HS8 Wels Lichtenegg. Wieder schafften die Perchtoldsdorfer Mädels erst knapp vor Schluss durch Magdalena Jezek den Ausgleich zum 2:2, und nach drei Minuten Verlängerung fiel die Entscheidung durch einen von Kapitän Julia Auffinger (mittlerweile Stammspielerinnen beim HC Wiener Neudorf) verwerteten Penalty.

Im Finale erwies sich die Mannschaft der AHS Wien 22 zwar als routinierter, doch die Perchtoldsdorferinnen jubelten trotz 0:2 – gemeinsam mit der inzwischen anwesenden Direktorin der IBMS Perchtoldsdorf Editha M. Weiss – über Silber!

IBMS bei Modewettbewerb

Schüler/innen der IBMS Perchtoldsdorf nahmen im textilen Werkunterricht an einem T-Shirt-Wettbewerb zum Thema „Fashion for Teens“ teil. Sie kreierten ein Muster, welches dann an der Höheren Lehranstalt für Mode und Bekleidung in Wiener Neustadt gefertigt wurde. Die Preisübergabe fand im Rahmen einer Modenschau der HLM in Wr. Neustadt statt.



Die ehemaligen Schüler des BG/BRG Perchtoldsdorf mit den zum Maturatreffen erschienenen Lehrern, in der Mitte Dir. a.D. HR Dr. Franz Dostal.

Der 1. Maturajahrgang am BG/BRG Perchtoldsdorf feierte 25jähriges Jubiläum

Das BG/BRG Perchtoldsdorf wurde am 1. September 1976 als Expositur des Bundesgymnasiums und Bundesrealgymnasiums Mödling mit vier ersten Klassen errichtet, die zunächst provisorisch im Kulturzentrum Perchtoldsdorf untergebracht waren. Der im September 1978 bezogene Neubau in der Roseggergasse 2-4 erwies sich bald als zu klein, sodass 1980 mit einem Zubau für sechs Klassen begonnen wurde, der im Herbst 1981 fertig gestellt war.

Heuer ist es genau 25 Jahre her, dass der erste Jahrgang des BG/BRG Perchtoldsdorf zur Matura antrat. Aus diesem Anlass trafen sich die Maturant/innen der damaligen 8A (Klassenvorstand Gertrude Tartarotti) am 22. Mai 2009 beim Heurigen Nigl in der Rudolfgasse. Dr. Franz Dostal, der ehemalige Direktor des Gymnasiums, war der Einladung genauso gefolgt wie Mag. Zikeli (Englisch), Mag. Schatz (Chemie), Dr. Casari (Biologie) und Mag. Neubauer (Musik). Alle erschienenen Schüler/innen – Geli Brandner-Csoka, Doris Rabl-Schmid, Sabine Riedel, Sylvia Kalista-Wladika, Alex Grießer-Zemann, Sunny Paukner-Erber, Aldo Prina, Lukas Hübl (beide aus der B-Klasse), Gaby Hruby-Lehner, Gabi Spiller-Lindenthal, Sabine Paul-Bardenhofer, Raimund Pichler, Christa Nussbaumer, Birgit Oswald, Jacqueline Heshmati Charasebi, Beate Ofner, Elisabeth Trimmel und Ulli Prager – waren sich einig, dass sich die ehemaligen Lehrkräfte sehr jung erhalten hatten. Bei lebhaften Gesprächen und der nostalgischen Erinnerung an zahlreiche Erlebnisse vereinbarten die ehemaligen Klassenkolleg/innen ein baldiges neuerliches Treffen.

Gut besuchter Tanz in den Mai

Die Volkstanzgruppe der ÖAV-Sektion Teufelstein und die Kinder-Volkstanzgruppe Kikeriki luden auch heuer zum traditionellen „Tanz in den Mai“ am 1. Mai in den Zellpark ein. Zahlreiche Besucher/innen genossen die Darbietungen der beiden Tanzgruppen. Höhepunkt war wie immer das Aufstellen des Maibaumes, der wie jedes Jahr im Wienerwald dafür ausgesucht worden war.

Wanderungen der Sektion Teufelstein

25 „Frohnaturen“ der ÖAV-Sektion Teufelstein wanderten im Frühjahr vom Allander Ortsteil Lindahütten über Glashütten und Hirschgraben nach Kleinmariazell, wo beim Kirchenwirt Mittagsrast gehalten wurde. Am frühen Nachmittag erfuhren die Teilnehmer/innen der interessanten und lehrreichen Stiftsführung, dass die 2007 zur Basilika erhobene Pfarr- und Wallfahrtskirche Kleinmariazell 21 Jahre vor Mariazell, nämlich 1136 gegründet wurde. Zum Ausklang des schönen Wandertages spielte emer. Univ.-Prof. Dr. Friedrich Oswald noch einige Stücke auf der Orgel.

Von 18. bis 19. April waren zwölf Midlifes im steirischen Joglland in St. Jakob im Walde auf der Plentzner Hütte stationiert. Bei traumhaftem Wetter wurden zwei Rundwanderwege als „Eingeh tour“ unternommen. Gemütlichkeit wurde auf dieser Selbstbewirtschaftungshütte großgeschrieben. Die nächste Tour führt nach Hinterstoder, wo unter anderem die Kreidelücke „befahren“ wird.



Silber für das Gymnasium Perchtoldsdorf

Mit einem großen Erfolg für den Kammerchor des musischen Zweiges unter der Leitung von Mag. Beatrix Hawranek endete der 9. Internationale Chorwettbewerb Bad Ischl. 21 Schülerinnen, eine Auswahl aus den musischen Klassenchören (am Foto oben mit Mag. Hawranek), stellten sich am 3. Mai zusammen mit 42 weiteren Ensembles (insgesamt über 1.100 Sänger) aller Altersklassen und Besetzungen dem Urteil einer namhaften, internationalen Jury. Gefragt waren musikalische Präzision, Klangfülle und Interpretation. Es galt die eigene Nervosität zu besiegen und emotionale Inhalte der Werke auf den Zuhörer zu übertragen. Zum Wettkampf kam noch der kulturelle Aspekt. Gemeinsame Konzerte fanden statt und Erfahrungen wurden ausgetauscht. Das exotische Flair philippinischer, italienischer, russischer, kasachischer, deutscher und österreichischer Chöre, welche singend durch das kaiserliche Bad Ischl zogen, hat mit Sicherheit einen großen Eindruck bei den 13- bis 17jährigen Schülerinnen hinterlassen.



Ausstellung der Gruppe Druckwerk

Ingrid Neuwirth, Gründerin und Leiterin von „Druckwerk“, veranstaltet mit ihrer Perchtoldsdorfer Druckgrafikgruppe seit 2003 jedes Jahr im Frühling eine Art Leistungsschau. Heuer stand die Ausstellung, die bis 4. Mai im Kulturzentrum gezeigt wurde, unter dem Thema „Luftsprünge“. Die künstlerische Vielfalt der 16 Teilnehmer/innen begeisterte die zur Eröffnung am 30. April zahlreich erschienenen Gäste. BGM Martin Schuster meinte anerkennend: „Dass Druck sehr viel Freude bereitet, spürt man bereits, wenn man hier hereinkommt.“ Maria Danzinger, Ellnamaj, Doris Fellinger, Birgit Fiedler, Maria Hoffmann, Monika Kainrath, Helen Klockhaus, Elisabeth Krimmer, Manfred Miksch, Ingrid Neuwirth (am Foto mit grünem Blazer), Ilse Payer, Eva Pisa, Ingrid Radinger, Gerhard Sokol, Friederike Tulipan und Brigitte Weiler werden ihre Arbeiten in Holzschnitt, Monotypie, Lithographie, Tiefdruck und Hochdruck im August auch im Kremayrhaus in Rust präsentieren.



Der Drache im Kulturzentrum

Was passiert, wenn ein schrecklicher Drache ein Städtchen beherrscht und niemand etwas dagegen unternimmt, weil man sich daran gewöhnt hat? Was trägt ein Volk dazu bei, damit ein Diktator sein Unwesen treiben kann? Und wenn es doch jemand wagt, ihn zu bekämpfen?

Die Theatergruppe des Gymnasiums Perchtoldsdorf führte diese Problematik am 18. und 19. April in dem Stück „Der Drache“ von Jewgenij Schwarz unter der gelungenen Regie von Mag. Matthias Suske in witziger und berührender Weise vor. Drei Schauspielerinnen ragten in dem politischen Märchen, für das Suske ein eindrucksvolles Bühnenbild geschaffen hatte, besonders heraus: Kathi Dungal, die einen schizophrenen Bürgermeister hinreißend komisch darzustellen wusste, Susanne Graf als böser, zynischer Drache und Claudia Engel als unbeirrbarer Retter Lanzelot. Aber auch Linda Neubauer als Intrigen spinnende rechte Hand des Drachen und das übrige Team verdienen großes Lob. Dass junge Leute so intensiv und authentisch miteinander spielen können, erfordert viel Probenarbeit. Szenen wurden auseinander genommen, in verschiedensten Variationen durchgespielt. Die Schauspieler wurden ständig neu herausgefordert. Matthias Suske schätzt diese Arbeit mit jungen Menschen sehr: „Hier lernen sie für die Bühne und für die Lebensbühne: Gefühle auszudrücken, aufeinander zu reagieren, aufzutreten, sich selbst in vielen neuen Situationen zu erleben...“ Das Publikum war begeistert und bedankte sich mit viel Applaus.

Familienpicknick im Begrischpark

Am Sonntag, dem 28. Juni ab 9.00 Uhr veranstaltet das NÖ Familienreferat im Begrischpark auf der Arbeiterwiese (beim Minigolfplatz) wieder ein NÖ Familienpicknick und bietet so Eltern und ihren Kindern die Möglichkeit, einen unvergesslichen Tag im Kreise der Familie zu erleben. Zahlreiche Spielstationen und Attraktionen für die jungen Besucher und natürlich das große Familienpicknick garantieren eine Menge Spaß im Grünen.

Für Familienpass-Inhaber werden wieder gratis Speisen (Wurst, Käse, Gebäck, Gemüse, Eier u.a.) und Getränke zur Verfügung gestellt. Picknick-Decken können gegen eine Kaution von € 5,- am Stand des NÖ Familienreferates ausgeborgt werden. Mitzubringen sind lediglich ein Picknick-Korb, die Picknick-Ausrüstung, der NÖ Familienpass und gute Laune. Für alle Besucher des NÖ Familienpicknicks ist der Eintritt wieder gratis!

**Zufahrt zum Begrischpark über die Höhenstraße.
Info: T 01/866 83-120, soziales@perchtoldsdorf.at**

büchereEcke

Edgar Allen Poe // von Hans-Dieter Gelfert

Eine Biographie über den ersten Krimiautor der Weltliteratur und Erfinder der Detektivgeschichte, dessen Geburtstag 200 Jahre zurückliegt (19. Jänner 1809/ Boston). Kenntnisreich lotet Gelfert, Professor für englische Literatur, die Wechselbeziehung von Leben und Werk dieses genialen Schriftstellers aus, der das Abgründige aus eigenem Erleben kannte und trotz literarischer Erfolge immer wieder in Alkoholexesse abstürzte. Ein lesenswerter Text für Krimiliebhaber über den Urvater des Genres.

Der Knochenmann // von Wolf Haas

„Jetzt ist schon wieder was passiert“, und jeder weiß, welcher Krimiheld damit die Bühne betritt: Die Brenner-Krimis des mehrfach ausgezeichneten österreichischen Autors sind bereits Kult geworden und benötigen kaum eine weitere Empfehlung. Die erfolgreiche Verfilmung mit Josef Hader in der Hauptrolle, der gemeinsam mit Haas und dem Regisseur Wolfgang Murnberger auch das Drehbuch verfasste, regt zum Nachlesen an.

Bunker // von Andrea Maria Schenkel

Die zweimalige Gewinnerin des Deutschen Krimi-Preises und mehrfach ausgezeichnete Autorin hat ein beklemmendes Buch geschrieben, das menschliche Abgründe schonungslos aufdeckt. In ihrem eigenen unverwechselbaren Stil schildert sie die Ereignisse aus der wechselnden Erzählperspektive der beteiligten Personen, einer jungen Frau und ihrem Entführer, der sie in einem Bunker gefangen hält, und lässt damit auch die Rollenverteilung von Opfer und Täter offen.

Wir freuen uns auf Ihren/Deinen Besuch!

Mo 15-20 Uhr, Mi 9-13 Uhr, Fr 15-20 Uhr, Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a, 1. Stock, T 01 / 866 83-411, Mail: buecherei@perchtoldsdorf.at, www.buch-perchtoldsdorf.at



TOP bringt Kärntnermarkt wieder zum Leonhardibrunnen

Ab Ende Juni gibt es wieder den beliebten Bauernmarkt mit Kärntner Spezialitäten beim Leonhardibrunnen. Die Organisation obliegt in bewährter Weise dem TOP Tourismus- und Ortsverschönerungsverein.

Jeweils einmal im Monat werden Donnerstag und Freitag von 9.00 bis 18.00 Uhr sowie Samstag von 9.00 bis 12.00 Uhr köstliche Kärntner Spezialitäten wie Landbrot, Käse und Kärntnerwürstel angeboten.

Ebenfalls erwerben kann man Blumen und Gemüsepflanzen der Perchtoldsdorfer Gärtnerei Markus Cigler.

Die Markttermine für das zweite Halbjahr sind 25.-27. Juni // 23.-25. Juli // 27.-29. August // 24.-26. September // 29.-31. Oktober.

Gesundes Perchtoldsdorf IGP



„Weingartenwanderung“

mit Erwin Sommerbauer.

Fr, 19.06.2009, 15.00 Uhr

Treffpunkt: Augustinus Apotheke

Dauer: ca. 3 Stunden

Neben der körperlichen Betätigung bleibt die gute Laune nicht auf der Strecke.

Anmeldung in der Augustinus Apotheke, Marktplatz 12, oder im Gemeindeamt/Gesundheitsreferat, T 01/866 83 DW 120, gesundheit@perchtoldsdorf.at

Veranstalter: Interessensgemeinschaft Gesundes Perchtoldsdorf IGP.

Die Aktion wird vom NÖ Gesundheitsforum und von der Marktgemeinde Perchtoldsdorf gefördert.

Rotkreuz-betreutes Reisen

Für alleinstehende, ältere oder gebrechliche Menschen, die Freude am Reisen haben, bietet das Rote Kreuz, Ortsstelle Perchtoldsdorf, unter dem Motto „Betreutes Reisen“ ein entsprechendes Service an. Ende Juli findet ein Tagesausflug ins Waldviertel statt, bei dem diese Menschen Kraft tanken und neue Freunde finden können. Darüber hinaus wird ihnen für den Notfall die Sicherheit einer raschen und kompetenten Hilfe durch geschulte Rot-Kreuz-Mitarbeiter/innen geboten. Die Tagesfahrt am Freitag, dem 31.07.2009 beinhaltet eine Führung durch die Bleikristallschleiferei und die Brauerei Weitra, Mittagessen und Besichtigung des Wasserschlosses Heidenreichstein. Kosten: € 46,-.

Anmeldungen und Infos unter T 0699/144 211 99.

Vorspielabende Franz Schmidt-Musikschule

fr	12.06	19.00	FSS	Klassen Katharina Traunfellner (Violine), Reinhard Schmidt (Klavier)
do	18.06	18.30	FSS	Klassen Mag. Angela Stummer (Harfe), Dr. Antonia Teibler-Vondrak (Fagott)
fr	19.06	18.30	FSS	Klassen Mag. Stefan Kronowetter (Klavier), Ekhard Lechner (Querflöte), Reinhard Schmidt (Klavier)
do	25.06	18.30	FSS	Klassen Mag. Doris Lücking-Neumann (Violoncello, Klavier), Robert Neumann (Violine)
fr	26.06	18.30	FSS	Monika Krain (Klavier)
do	02.07	18.30	FSS	Klassen Christa Simek (Blockflöte, Trompete), Mag. Agnes Wolf (Klavier)
fr	03.07	16.00	FSS	Klasse Mag. Lies-Marie Hindler

FSS=Franz Szeiler-Saal, Wiener Gasse 17

U10 des SCP wieder an vorderster Front

Die U10 des SC Raika Perchtoldsdorf spielte an einem Tag gleich in zwei Meisterschaften (U10 und U11) und liegt in ersterer ex aequo mit Admira in Front und bei der U11 mit 5 Zählern Vorsprung an der Spitze!

Durch die Größe und Qualität des Kaders U11 war es kein Problem, mit Clemens Fohler, Moritz Veith, Berni Kaltenecker, Karli Gottschall, Benny Gaspari, Franzi Breitenacker, Niklas Holy, Maxi Pukl, Maxi Eckert, Timmi Fellner, Luca Zellmann und Toni Nigl eine schlagkräftige und motivierte Mannschaft zusammen zu stellen, die dem Gegner Siebenhirten nicht den Funken einer Chance ließ: Maxi Pukl und Niklas Holy erzielten je 2 Tore, Timmi Fellner und Franzi Breitenacker je eines.

„Zum Drüberstreuen“ bestritten Moritz Veith, Jerry Graf, Karli Gottschall, Toni Nigl, Benny Gaspari, Berni Kaltenecker, Luca Zellmann, Niklas Holy, Matthias Weissmann, Lukas Rapp, Christoph Gabriel, Franzi Breitenacker danach noch ein hochkarätiges U10 Turnier in Breitenfurt: Neben dem Gastgeber Breitenfurt spielten Admira U9, Ankerbrot und Parndorf im Meisterschaftssystem gegeneinander. Die guten Resultate der Perchtoldsdorfer zeigten wieder einmal, dass sich die Juniors im Spiel 8 + 1 Querfeld am wohlsten fühlen. Man ließ Ball und Gegner laufen und erzielte Tore aus schön vorgetragenen Kombinationen. Die Belohnung für diese Glanzleistung war der Turniersieg mit 12 Punkten und einem Torverhältnis von 18:0.



Paula Friedl, Paula Niederhofer und Chiara Fürpass (v.l.n.r.).

Paula Friedl ist European Champion im Musical/Showdance

Die junge Perchtoldsdorferin Paula Friedl ist das zweite Jahr Mitglied bei der Sophistikids Company. Unter der Leitung von Ramesh Nair (derzeit als Dancingstars-Finalist bekannt) werden talentierte Kinder und Jugendliche in Gesang, Tanz und Schauspiel professionell gefördert und bekommen so die Möglichkeit, schon in jungen Jahren ihr Können unter Beweis zu stellen. Am Wochenende vom 1. bis 3. Mai wurden in Klagenfurt die Europameisterschaften im Show- und Musicaldance ausgetragen, zu denen sich die Sophistikids Company mit allen 10 angetretenen Tänzern qualifizieren konnten.

Paula Friedl bewies im Finale Nervenstärke und konnte in der Kategorie Musical Kinder Trio gemeinsam mit Paula Niederhofer und Chiara Fürpass gegen eine starke internationale Konkurrenz sogar den Europameistertitel ertanzen. Die Sophistikids wurden insgesamt sechsfache Europameister und zweifache Vize-Europameister in den Kategorien Open und Musical.

Wer neugierig auf diese junge und ambitionierte Gruppe geworden ist, hat demnächst die Möglichkeit, sie live und in Aktion zu erleben: Die Abschlussaufführung ihres Musicals „James Blond, Agent 008. Gerührt und geschüttelt“ findet von 24.6. bis 28.6.2009 in Baden in der Halle B statt.

Nähere Informationen unter www.rameshnair.net/sophistikids



Professioneller Reitunterricht in der Reitschule Perchtoldsdorf

Pferde wirken auf die meisten Menschen graziös, anmutig und elegant – wenn sie beispielsweise auf den Weiden des Reitstalls Perchtoldsdorf galoppieren, durch die Nüstern prusten, den Kopf nach oben strecken und ihre Mähne und der Schweif wild im Wind wehen.

Wegen deren Größe und Kraft haben viele Menschen Respekt vor Pferden. Trotzdem schwärmen vor allem junge Mädchen und Buben für die Tiere, die auf mehrfache Weise die soziale Kompetenz ihrer Reiter fordern und fördern.

Die Reitschule Perchtoldsdorf, die in der 5 Hektar großen Parkanlage des Gutshofs Theresienau (18. Jhdt.) eingebettet ist und seit 2004 durch den erfolgreichen Profireiter Walter Auer betrieben wird, bietet Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen (Anfängern und Fortgeschrittenen) die Möglichkeit, professionellen Reitunterricht zu nehmen. Neben der Reitschule werden auch attraktive Einstellboxen für Privatpferde angeboten.

Auf der weitläufigen Parkanlage, in welcher Außenreitplätze, Reithallen, Schrittmaschine und Vieles mehr harmonisch integriert sind, finden das ganze Jahr über diverse Reitsportaktivitäten statt. Im August wird ein vereinsinternes Dressur- und Springturnier ausgetragen, zu dem jede/r der/die Lust und Zeit hat, herzlich eingeladen ist.

Näheres bei der Reitschule Perchtoldsdorf, Brunner Feldstraße 71, T 0664/908 44 45, www.reitschule-perchtoldsdorf.at

Blühende Höfe
am 6.6.2009, 10.00-20.00 Uhr
in Perchtoldsdorf

- 1 REISFABRIK-BRUNNENGASSE**
Piff Kindermode
Nina Kinderschuhe
Gittis Cafe
Mrs. Sporty
- 2 AM MARKTPLATZ**
Reinbacher Eis
Galerie Leonhard
Höninger
Alexander
Hackl Herrenmoden
Cala Moqui Schmuckdesign
Christine Schuhe
- 3 WIENERGASSE**
Valthe und Silhanek
Linhart
el gusto espanol
Knappenhof / Zellpark
die schuhmacherei
- 4 FRANZ JOSEF STR.**
Lernprof
creativ floristik elisabeth

perchtoldsdorf
BRUNNENGASSE 71

Sommerfest im Montessori-Kinderhaus Perchtoldsdorf

Wie jedes Jahr feierte der Montessori-Treffpunkt Athenas samt Eltern-Kind-Zentrum in der Sonnbergstraße 51 auch heuer Anfang Mai mit Kinderhaus-Familien, Verwandten, Bekannten, Freunden und vielen Interessierten sein traditionelles Sommerfest.

Dabei konnte den Besuchern der neue Kinderhaus-Garten mit Hochbeet und „Erd-Sand-Bau-stelle“ gezeigt werden. Auch Spielgeräte wie Rutschen und das Spielhaus am Hang waren bei dem wunderschönen Wetter heiß begehrt. Rotes Kreuz, Polizei und Freiwillige Feuerwehr Perchtoldsdorf kamen mit diversen Einsatzwagen auf Besuch, und die geduldgigen Mitarbeiter gingen liebevoll auf die vielen Fragen der Kinder ein.

Für den Sommer sind ein Mathe-Camp mit Barbara Hammer und einige Schnuppertermine für die Baby-Treff-Gruppen und „Das andere Turnen“ geplant. Ab Herbst beginnen dann wieder die neuen Eltern-Kind-Gruppen mit speziellen Kursen und Vorträgen. Näheres bei Leiterin und Obfrau Christine Holubek, T 0699/88 45 71 78, Mail: Office@athenas.at oder www.athenas.at.

Kreative Sommerwochen

6. – 17. Juli 2009

Auch heuer finden wieder die Kreativen Sommerwochen rund um die Burg Perchtoldsdorf mit einem vielseitigen Programm statt.

Kursübersicht

1	Bildhauerei / Stefan Dostal	6.-10.7.
2	Bildhauerei / Stefan Dostal	13.-17.7.
3	Raku-Keramik / Michaela u. Walter Meissl	6.-8./17.7.
4	Kunstschmieden / Michal Jozak	6.-10.7.
5	Kunstschmieden / Michal Jozak	13.-17.7.
6	Silberschmieden / Katharina Podpera	6.-10.7.
7	Silberschmieden / Katharina Podpera	13.-17.7.
8	Schmuckw.-Ossa-Sepia-Guss / Karin Hiesberger	11.7.
9	Schmuckw.-Wachstechnik / Karin Hiesberger	10./17.7.
10	Glasperlen / Katharina Eder	11.7.
11	Schrottkulptur / Thomas R. Krupinski	10.-12.7.
12	Akt u. Bewegungsst. / Udo Hohenberger	6.-10.7.
13	Abstrakte Ölmalerei / Michael Kasimir	13.-17.7.
14	Aquarell-Acryl-Öl etc. / Ingrid Schuster	13.-17.7.
15	Malerei als freie Ausdrucksf. / Irene Götting	6.-10.7.
16	Collage u. exp. Mischtechnik / Irene Götting	16./17.7.
17	Malerei-Grafik etc. / Birgit Scholz	6.-10.7.
18	Architekturzeichnungen / Irmgard Köhler	8.-10.7.
19	Fotokurs / Andreas Koller	6.-8.7.
20	Digitales Filmen / Paula Pakery	6.-10.7.
21	Digitales Filmen / Paula Pakery	13.-17.7.
22	Erstellen v. Webseiten / Paula Pakery	12./13.7.
23	Vom Foto zum mal. Bild / Paula Pakery	9.7.
24	Vom Foto zum mal. Bild / Paula Pakery	16.7.
25	Wohlfühlen u. Entspannung / J. Weissenberger	10.7.
26	Feldenkrais / Jutta Wakley	14.-17.7.
27	Nordic Walking / Barbara Schmal-Filius	6.7.
28	Nordic Walking / Barbara Schmal-Filius	13.7.
29	Yoga / Barbara Schmal-Filius	14.-17.7.
30	5-Elemente-Ernährung / Barbara Schmal-Filius	15.7.
31	Kung Fu-Wushu / Christoph Muchsel	6.-9.7.
32	Poi-Schwingen / Damian McKinnon	7.7.
33	Akrobatik u. Jonglieren / Abdul Abikider	6.-9.7.
34	Bogenschießen / Gunter Stangl	6.-10.7.
35	Bogenschießen / Gunter Stangl	13.-17.7.
36	Crossgolf / Gunter Stangl	6.-10.7.
37	Crossgolf / Gunter Stangl	13.-17.7.
38	DJ-Workshop / Scheibosan	6.-8.7.
39	Trommeln f. Anfänger / Lorenzo Gangi	6.-8.7.
40	Trommeln f. Fortgeschrittene / Lorenzo Gangi	6.-8.7.
41	Trommeln f. Fortgeschrittene / Lorenzo Gangi	13.-15.7.
42	Bauchtanzmoves mit Shimmies / Marisa	7.7.
43	Istanbul goes wild / Marisa	10.7.
44	Salsa etc. für Frauen / Misa Rasinger	13./14./16.7.
45	Karib. Rhythmen, Salsa etc. / Misa Rasinger	11./12.7.
46	Breakdance / Bernd Lippert	6.-10.7.
47	Breakdance / Bernd Lippert	13.-17.7.
48	Capoeira / Graduado Pajé	7.7.
49	Capoeira / Graduado Pajé	9.7.
50	Hip-Hop – Anfänger / Nina Sallacz	10.-12.7.
51	Hip-Hop – Fortgeschrittene / Nina Sallacz	10.-12.7.
52	Körpersprache / Felix Kurmayer	7.7.
53	Gedichtinterpretation / Felix Kurmayer	8.7.
54	Kreatives Schreiben / Herbert Kraus	13./15./17.7.
55	Reise in die Steinzeit / Heinz Peikert	15.7.
56	Sensenmähen / Heinz Peikert	17.7.
57	Wein-Präsentation / Erwin Sommerbauer	9.7.

Kinder- und Jugendprogramm

	Alter	
58	6-12 J.	6.-8.7.
59	5-12 J.	13./14.7.
60	ab 5 J.	7.-10.7.
61	ab 8 J.	8.-10.7.
62	8-13 J.	6.-9.7.
63	6-15 J.	7.7.
64	8-13 J.	6.-9.7.
65	10-15 J.	6.-10.7.
66	10-15 J.	13.-17.7.
67	10-15 J.	6.-10.7.
68	10-15 J.	13.-17.7.
69	6-12 J.	13.-15.7.
70	8-11 J.	6.-10.7.
71	12-18 J.	6.-10.7.
72	4-6 J.	15.-17.7.
73	7-10 J.	15.-17.7.
74	11-15 J.	15.-17.7.
75	7-13 J.	7.7.
76	7-13 J.	9.7.
77	7-15 J.	6.-10.7.
78	10-12 J.	6./8./11.7.
79	10-14 J.	14.-17.7.
80	6-10 J.	14.7.
81	6-10 J.	16.7.
82	4-6 J.	6.-10.7.
83	7-10 J.	6.-10.7.

Auskunft und Anmeldung:

T 0664 308 33 42 täglich 10.00-12.00 und 17.00-19.00 Uhr

F 01/25367224970

Mail: office@kreativesommerwochen.at

Internet: <http://www.kreativesommerwochen.at>

**K.U.K.U.K. Perchtoldsdorfer Kreative Kunst und Kultur,
Otto Elsnergasse 6.**

Zentrum und Treffpunkt ist das Restaurant Alexander, Marktplatz 10.

Eigenes Kinderprogramm:

Malen, Tanzen, Schauspiel, Modellbau, Bogenschießen, Trommeln, Kreativworkshops, u.a.

Es gibt die Möglichkeit der Kinderbetreuung und eines Kindermenüs von € 4,50 + Getränk im Restaurant Alexander.

Vorstellungs- und Informationsveranstaltung:

Samstag, 6. Juni 10.00-16.00 Uhr und Freitag, 26. Juni 2008 von 16.00-19.00 Uhr im Innenhof des Restaurants Alexander, Marktplatz 10, T 01/865 97 59, <http://dasrestaurant.at>.

RT 40 Cocktail Lounge

Am 18. April fand in Sladky's G'wölb Wiener Gasse 37 eine Charity Veranstaltung von Round Table 40 Perchtoldsdorf statt. Die Gäste wurden mit diversen Longdrinks und köstlichen Cocktails verwöhnt. Begleitet von passender Barmusik konnte man sein Geschick beim Tischfußball unter Beweis stellen. Im Laufe des Abends wurden von RT 40 rund € 1.000,- eingenommen. Mit dem Reinerlös werden die aktuellen Sozialprojekte unterstützt: zwei Schüler der Volksschule Rosegggasse und ein Bub aus dem sozialpädagogischen Zentrum Hinterbrühl.

Der RT 40 bedankt sich bei den Sponsoren sowie bei allen Gästen für ihren Besuch. Infos zu Round Table Perchtoldsdorf unter www.rt40.at

Beyonces Shoppingtour führte zu Schau Schau

Pop-Diva Beyonce, als Hauptdarstellerin im Thriller „Obsessed“ Nr.1 in den USA-Kincharts, deckte sich anlässlich ihres Auftritts in der Wiener Stadthalle am 28. April 2009 mit einigen handgefertigten SCHAU SCHAU Sonnenbrillen aus der Perchtoldsdorfer Manufaktur von Optikermeister, Brillenmacher und Firmengründer KR Peter Th. Kozich ein. Das Brillenatelier in der Wiener Rotenturmstraße 11 besteht seit Ende 1979 als Familienbetrieb. Gefertigt werden die Brillen in der hauseigenen Brillenmanufaktur in einem 500 Jahre alten Handwerkshaus in der Hochstraße 23 in Perchtoldsdorf.

Zahnbehandlung ohne Angst – gibt's das?

Für viele Menschen ist der Besuch beim Zahnarzt eine Sache, die nur allzu gern verdrängt wird. Und das ganz unabhängig vom Alter. Es gibt Kinder, die den Eltern Stress bereiten, da sie sich nicht untersuchen oder behandeln lassen wollen, und Erwachsene, die seit Jahren keine Kontrolle beim Zahnarzt machen ließen, aus Sorge, dass vielleicht gebohrt werden muss.

Die Zahnpraxis von Dr. Lydia und Dr. Dieter Busenlechner hat es sich zum Ziel gesetzt, auch diesen Patienten eine Möglichkeit zu bieten, ihre Zähne behandeln zu lassen! Im ersten Gespräch werden Probleme, Ängste, Beschwerden und Wünsche besprochen und ein Therapiekonzept erstellt.

Oftmals ist nach einigen Terminen eine Behandlung in entspannter Atmosphäre möglich – wobei der Patient das Tempo bestimmt, und der Arzt darauf eingeht. Es gibt aber auch Fälle, in denen eine Therapie nur in Vollnarkose möglich ist. Seit nunmehr vier Jahren bietet die Ordination Dr. Busenlechner im Dentalzentrum Liesing diese Möglichkeit an – unter der kompetenten Betreuung von OA Dr. Josefa Leitner, Fachärztin für Anästhesiologie und Intensivmedizin. An vorbereitenden Maßnahmen sind für Erwachsene lediglich eine Blutabnahme, ein EKG und in Ausnahmefällen ein Herz-Lungenröntgen sowie eine Freigabe (vom Praktischen Arzt oder Internisten) nötig. Kinder benötigen lediglich eine Freigabe.

In der Vollnarkose wird dann eine komplette Sanierung durchgeführt. Erst nach einer kurzen Beobachtungszeit wird der Patient in häusliche Pflege entlassen. Die Erfolge dieses Behandlungskonzeptes geben dem Ärzteteam Recht: Da nunmehr alle Probleme beseitigt sind, stellt die folgende Kontrolle keine Stresssituation für Patienten dar, und es gelingt so, den Teufelskreis Zahnarzt – Angst – Schmerz – Zahnarzt zu durchbrechen!

Gerne stehen Ihnen Dr. Lydia P. Busenlechner und Dr. Dieter Busenlechner im Dentalzentrum Liesing, Breitenfurter Straße 360-368/2/III, für Fragen zur Verfügung. Termine auch unter T 01/ 333 67 97.



Dr. Mathias Brunbauer
Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe

Ordinationseröffnungsfeier
am 6. Juni 2009, 11 bis 14 Uhr

Brunner Gasse 1-9/2/3, 2380 Perchtoldsdorf
Telefon: 01 - 865 87 56 | www.gyn-ordi.at | dr.brunbauer@gyn-ordi.at



Neue Frauenarzt-Ordination in der Perchtoldsdorfer Essigfabrik

Ab 25. Mai begrüßt Perchtoldsdorf einen neuen Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe.

Dr. Mathias Brunbauer ist Oberarzt und stellvertretender Leiter des Kinderwunschzentrums am Landeskrankenhaus St. Pölten.

„Das Wichtigste ist für mich, mir ausreichend Zeit für meine Patientinnen zu nehmen. Erst dann können gute Kommunikation und Vertrauen entstehen. Für die Patienten-Zufriedenheit ist das essentiell“, meint Dr. Brunbauer. Seine Ordination bietet kompetente medizinische Betreuung, kurze Wartezeiten, sowie eine angenehme Atmosphäre. Für letztere sorgt besonders seine Frau, die ihn als Assistentin unterstützt.

Brunbauers Oberarzt-Tätigkeit im größten Krankenhaus Niederösterreichs bietet ihm die Möglichkeit, seine Patientinnen auch im Falle einer Operation persönlich zu betreuen.

In den Praxisräumlichkeiten sind ergänzend auch eine Kinderärztin sowie eine Ernährungs- und Stillberaterin tätig. Ausreichende Parkmöglichkeiten sorgen für eine gute Erreichbarkeit mit dem Auto.

Dr. Mathias Brunbauer ist Wahlarzt aller Kassen.

Ordinationszeiten: Mittwoch und Freitag nach telefonischer Voranmeldung.
Brunner Gasse 1-9, Top 2.3, T 01/865 87 56, www.gyn-ordi.at

Ideen, Pläne
und Management
für Ihren Umbau

**kostenloses
unverbindliches
Erstgespräch!**

Christina Cussigh MSc
Wiener Gasse 11
2380 Perchtoldsdorf
t: 01-890 58 48, f: dw 15
e: office@baushop.cc
i: www.baushop.cc

baushop



ImmoSplitter – Ein Experte berichtet

Verkaufsförderung setzt sich immer mehr durch: OPEN HOUSE!

Die besondere Art, Ihr Objekt am Markt hervorzuheben und dadurch in kurzer Zeit den bestmöglichen Preis zu erzielen, setzt sich immer mehr durch: OPEN HOUSE ist eine Marketing-Strategie, bei der das Objekt an einem Tag von mehreren Interessenten besichtigt werden kann.



Vorgesehen ist, dass jeder Interessent einzeln besichtigen kann; aufgrund des Interesses soll er während einer kurzen Besichtigung unmittelbar entscheiden können, ob eine Zweitbesichtigung eingeplant werden soll. Bei der zu vereinbarenden Zweitbesichtigung kann dann ein längeres Zeitfenster eingeplant werden, bei der auch konkrete Fragen zum Objekt genauer behandelt und beantwortet werden können.

Der Vorteil für den Verkäufer ist, dass er dabei in kürzestmöglicher Zeit den bestmöglichen Preis erzielen kann. Der Vorteil für den Interessenten ist, dass er mit kurzem Zeitaufwand grundsätzliche Entscheidungen treffen kann. Außerdem wird so ermöglicht, dass alle Interessenten die gleiche faire Chance wahrnehmen können, das Objekt zu besichtigen.

Förderung für Erstellung eines Energieausweises für Unternehmer/innen: Im Zuge einer Beratung durch das Ökomanagement Niederösterreich kann der Energieausweis gefördert werden. Das Land NÖ, als Vorreiter für Klimaschutz bekannt, stellt entsprechende Fördermittel zur Verfügung. Bei Maßnahmen zum Umwelt- und Klimaschutz werden bis zu 75% gefördert, darunter kann auch die gesetzlich geforderte Erstellung des Energieausweises fallen. Speziell ausgebildete Berater/innen stehen zu Ihrer Verfügung. Wir stellen gerne die Kontakte her.

Preisentwicklung auch weiterhin gleichbleibend: Durch den gestiegenen Anlegermarkt blieben die Preise stabil. Und bezüglich Immobilienfinanzierungen im Bereich unter € 150.000,- erholt sich der Markt langsam. Dadurch ist wieder ein besserer Absatz vorhersehbar.

Mehr Infos: Ing. Roman Peisteiner, T 0664/91 92 972

REMAX Fetscher & Partner KG

Ohne Schweißflecken in den Sommer

Frau Dr. Natiesta, viele Menschen leiden an übermäßigem Schwitzen, was vor allem in der nahenden warmen Jahreszeit ein Problem ist.

Man darf im Alltag den Leidensdruck bei Schweißflecken an der Kleidung und nassem Händedruck nicht unterschätzen.

Besteht eine erhöhte Schweißproduktion in einem umschriebenen Hautbezirk, spricht man von einer fokalen Hyperhidrose. Betroffene Areale sind z.B. Achseln, Handflächen, Fußsohlen, Stirnbereich. Zunächst muss einmal abgeklärt werden, warum es zu übermäßigem Schwitzen kommt. Manchmal können auch verschiedene Krankheiten dafür auslösend sein, wie z.B. Adipositas (Übergewicht) oder Schilddrüsenerkrankungen.

Gibt es Behandlungsmöglichkeiten?

Man kann versuchen, Medikamente einzunehmen, eine weitere Möglichkeit ist ein chirurgisches Verfahren. Wieder eine andere Möglichkeit ist die Behandlung mit Botulinumtoxin A.

Wie wird die Behandlung mit Botulinumtoxin durchgeführt?

Der Vorteil dieser Behandlung ist, dass sie ambulant in der Ordination durchgeführt werden kann und die Patienten gleich wieder „einsatzfähig“ sind. Botulinumtoxin blockiert die Schweißproduktion an der Schweißdrüse. Dafür wird die Substanz knapp unter die Haut injiziert, dort wo die Schweißdrüsen sind. Im Achsel-, Stirn- und Kopfbereich ist die Behandlung vollkommen schmerzlos. An den Handflächen und Fußsohlen besteht die Möglichkeit einer lokalen Betäubung. Die Wirkung tritt ca. 5-10 Tage nach der Behandlung ein und hält 1-1½ Jahre an. Die Schweißflecken an der Kleidung, die peinlichen und unangenehmen feuchten Hände beim Händedruck oder der schweißstriefende Stirnbereich gehören der Vergangenheit an!

Nähere Informationen: Dr. Susanne Natiesta, Mozartgasse 11, 2380 Perchtoldsdorf, T 0699/10089876, www.beautydoc.at



2380 Perchtoldsdorf, Franz-Josefstrasse 4
office@die-schlosserei.at

FÜRNDRAHT GmbH
SCHLOSSEREI

Tel 01.869 42 65 www.die-schlosserei.at



ALU- NIRO- STAHLKONSTRUKTIONEN ANTRIEBSTECHNIK REPARATUREN



Ihr Partner vor Ort.

Für Vormerkkunden suchen wir in Perchtoldsdorf und Bezirk Mödling Grundstücke, Häuser und Wohnungen.

**Diskret und zuverlässig,
notarielle Abwicklung
garantiert!**

Immobilienberatung Schmid
Realitätenkanzlei & Hausverwaltung
2380 Perchtoldsdorf, Hochstraße 1
T 01/869 37 17
www.immobilien-schmid.at

Gärtner übernimmt Baum- und Sträucherschnitt. Fachkundige und prompte Erledigung.
T 0676 / 40 48 238

Wollen Sie ruhige Ferien?
Ich unterstütze Sie rasch und kompetent im letzten Rennen um gute Noten. Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Neugriechisch, Latein (1. u. 2. Lernjahr). Alle Schulstufen- und typen.
Mag. Nowak, T 0664/32 29 480

Nachhilfe Erfolgscoach
Pädagogisch erfahrener Erfolgscoach (Dipl. Ing. TU) für **Mathematik, Mechanik** alle Schulstufen AHS und HTL, € 25,-/ 60 Min.
Nachhilfe während der Sommerferien:
T 01/86 52 721 oder 0699/119 88 662

Perchtoldsdorf, Grundstück aus Familienbesitz, 762 m² im Sonnbergviertel, Hanglage, Bauland Wohngebiet, privat zu verkaufen. Keine Makler!
T 0664/863 72 73 (ab 12.00 Uhr)

Wohnungsmarkt:

Wir **suchen ein Haus** in Perchtoldsdorf, das zum Verkauf steht. Angebote bitte an HausPerchtoldsdorf@gmail.com

Suche Grundstück ev. mit altem Haus im Zentrum von Perchtoldsdorf.
Privat T 0664/988 11 88

Sonnige, zentralgelegene Wohnung in Perchtoldsdorf zu vermieten. 41 m², Balkon, Kellerabteil, Gartenbenützung, PKW-Abstellplatz, Ruhelage. Monatsmiete € 500,- Anfrage unter T 0664/351 75 10

Haus in Perchtoldsdorf ab 180 m² Wohnfläche in schöner Lage zu mieten gesucht.
T 0664/ 414 04 84

Perchtoldsdorf Wohngemeinschaft – Zimmer zu vergeben. T 0664/901 04 34.

Netter Mann sucht Gartenarbeiten und Hausarbeit. T 0699/126 34 977

Nachhilfe in Englisch, Italienisch, Deutsch, Latein und Mathematik bis zur AHS Matura. € 15,- pro Stunde.
Rauch Margarete, Buchenweg 12.
0664 / 86 12 759 o. 0676 / 93 93 003

**Schlosserei
HAMMER & MAHR**
fertigt Türgitter, Sicherheitstüren, Stiegen, Geländer, Vordächer, Zäune. Automatisierung alter Tore, sonst. Schlosserarbeiten.
T 0650 / 804 76 76

NINA'S KINDERSCHUHE
Brunneng. 1-9 („Essigfabrik“)
2380 P'dorf, Tel: 01/865 60 09
Mo-Fr 9-12:30 & 14:30-18:00
Sa 9-12:30, Kinderspielecke!

Sie suchen fallweise
Chauffeuse, Sekretärin, Haushaltsmanagerin (Handwerker-Aufsicht, Erledigungen), Begleiterin, Haussitterin, Tiersitterin?
Tel. 068-110-63-65-38 (ehemalige Beamtin)

Fleißige Putzfrau für Haushalt in Maria Enzersdorf gesucht, ca.7.Std. wöchentlich
T 0676/84985012

Perchtoldsdorfer **Familie sucht Haus** mit Garten oder Grundstück in Perchtoldsdorf günstig zu kaufen. T 0699/ 816 75 655.

20 km südlich von Perchtoldsdorf, Bez. Baden, Grünruhelage, neuwertiges Haus mit Garten Monatsmiete € 1.400,- inkl. BK provisionsfrei zu vermieten. Sofortbezug möglich. T 01/869 76 50

Wer besitzt einen Wintergarten oder ein Glashaus. Habe einige Kakteen u.s.w. kostenlos abzugeben. T 01/865 94 66

Diverses:

Rasenmäher Briggs-Stratton, ES 45. Selbstfahrer mit Elektrostarter, neuwertig, um € 220,- zu vergeben (neu ca. € 550,-).
T 01/869 76 50

AnlagePlus...

Anlageplus GmbH, Herbert Blieberger

staatlich konzessionierter Vermögensberater und Versicherungsmakler
Angebote, Seminare und Informationen unter: www.anlageplus.com

Kredite online anfragen: Endfällig, Fremdwährung, Bausparen usw.
Über 20 Institute im Vergleich.

Testen Sie uns: **Online Versicherungen vergleichen und abschließen.**

T 0664/441 99 42,

Mail: hbblieberger@anlageplus.com, www.anlageplus.com

20 JAHRE Slender You JUBILÄUMSANGEBOTE

10x Slendern + 10x Gratis € 150,-

5x Ultratone + 3x Gratis € 150,-

3x Aromabehandlung + 3x Gratis € 156,-

Diese Angebote sind bis Ende Juli 2009 zu erwerben und bis Ende September 2009 zu konsumieren.

Slender You Perchtoldsdorf
Marktplatz 24, Tel. 01 / 869 24 80

AnlageNews Juni 2009

Fest steht, dass die staatliche Pension für die meisten von uns nicht ausreichen wird, und dass in Österreich nur etwa 13% der Beschäftigten eine betriebliche Vorsorge bekommen. Unverständlich, wo doch vor allem für GmbH-Geschäftsführer und alle Arbeiter und Angestellten in allen Unternehmensformen günstigst vorgesorgt werden kann.



Betriebliche Vorsorge, einfach genial!

Die durchschnittliche Alterspension in Österreich beträgt heute ca. € 1.300,- im Monat. Maximal kann mit etwa 80% der Höchstbemessungsgrundlage (= € 2.720,- brutto) gerechnet werden. Dieser Betrag wird aber über die besten 21 Jahre (aktuell) und bis zum Jahr 2029 über 40 Jahre durchgerechnet! Um die klaffende Pensionslücke zu schließen, eignen sich besonders betriebliche Modelle. Diese sind sehr steuerschonend, da die Einlagen, wenn richtig konzipiert, weitgehend steuerfrei sind. Auch bei der Auszahlung fallen keine SV-Abgaben an. Ihr Geld arbeitet viele Jahre „brutto“ für Sie. Warum also nur „normales“ Gehalt auszahlen? Auch kleine Beträge haben bereits eine große Wirkung. Der Zeithorizont sollte dabei aber größer als sieben Jahre sein. Lassen Sie die Zeit für sich arbeiten und gestalten Sie jetzt eine:

- // Mitarbeiter – Zukunftssicherung (bis zu € 25,- /Monat, steuerfrei)
 - // Pensionskassenlösung (für höhere Beträge)
 - // Direkte Pensionszusage für GmbH-Geschäftsführer und leitende Angestellte
 - // Abfertigungsauslagerung – Liquiditätsabsicherung
- Eine Reihe staatlicher Prämien und Steuererleichterungen stehen zur Verfügung. Nicht zuletzt steigen Motivation und Bindung der Mitarbeiter, und die Attraktivität des Arbeitgebers wird drastisch gehoben. Fragen kostet nichts, wir beraten Sie gerne und unverbindlich.

AnlagePlus GmbH, Herbert Blieberger

staatl. konzessionierter Anlageberater
T 0664 4419942, Mail: hbblieberger@anlageplus.com, www.anlageplus.com

Startschuss für Ihre Bikinifigur bei Slender You

Weniger Körperumfang an Taille, Bauch, Po und Oberschenkel lässt sich auch für Sie erreichen. Innerhalb von nur 10 Tagen sind Sie bis 4,4 kg leichter – messbarer Umfang- und Gewichtsverlust zwischen 0,2 und 1,2 kg pro Behandlung, verbesserte Schwangerschaftsstreifen, Cellulite, Besenreiser und Krampfadern sind die sichtbaren Folgen der neuen Aromaline-Behandlung im Slender You-Figursalon E. Binder in Perchtoldsdorf, Marktplatz 24.

Zahlreiche Kundinnen bestätigen die Wirksamkeit der aktuellen Erfolgsmethode ohne Diät, die Verdauung und Zellregeneration anregt, blutzuckersenkend, stimmungsaufhellend und appetitregulierend wirkt. Bei dieser Behandlung gelangen aromatische Moleküle (ätherische Öle wie Mandelöl, Eukalyptus, Geranium u.a.) über die Lunge und die Lungenbläschen ins Blut und werden über das Kreislaufsystem zu den einzelnen Organen im gesamten Körper transportiert. Man fühlt sich wohl, entspannt, gestrafft und sichtbar schlanker.



Ob Sie über einen längeren Zeitraum viel Umfang verlieren möchten oder auch nur schnell im Bikini gute Figur machen möchten: Die Aromaline-Behandlung hilft.

Mehr über das Behandlungssystem von Aromaline und die gültigen Angebote anlässlich des 20jährigen Jubiläums von Slender You erfahren Sie am Marktplatz 24 im Figursalon oder unter der Telefonnummer 01/ 869 24 80. Von Montag 6.7. bis Freitag 10.7. ist geschlossen, an allen anderen Tagen können Ihre Terminvereinbarungen wahrgenommen werden – man freut sich auf Sie!

Richard HROZEK GmbH
Elektrotechnik

Sprechanlagen - Videoüberwachung - ISDN Telefonanlagen
SAT- Anlagen - Photovoltaik - Netzwerkverkabelungen
Wohnungs und Anlagenüberprüfungen - Lichttechnik
Elektroinstallationen - Blitzschutz - Alarmanlagen

A- 1100 Wien Laxenburger Straße 113

+43 1 604 59 86 DW 20 Mobil 0676 33 44 790

www.hrozek.at

richard@hrozek.at

Wir gratulieren

Geboren wurden

Stankovic Kristijan, Hochstraße, am 24.4. – Chlap Aleksander, Aspettenstraße, am 9.4. – Habinger Jakob, Buchenweg, am 21.4. – Klacska Tabea, H.-Fronius-Straße, am 22.4. – Praher Abigail-Anastasia, Dr.-G.-Neumann-Gasse, am 6.5.

97. Geburtstag

Adele Liebl, Rembrandtgasse, am 13.7.

96. Geburtstag

Margarete Hawle, Iglseegasse, am 23.6. – Louise Knoll, Elisabethstraße, am 14.7.

95. Geburtstag

Anna Werner, Eichenweg, am 11.7. – Barbara Wanecek, Elisabethstraße, am 12.7.

90. Geburtstag

Walther Erhart, Erlenweg, am 20.6. – Margaretha Frenkel, Marzgasse, am 23.6.

85. Geburtstag

Ingeborg Mayer, Dr. A.-Sonnleitner-Gasse, am 30.5. – Ilse Betz, M.-Klieber-Gasse, am 14.6. – Johann Reiter, F.-Schirnböck-Gasse, am 15.6. – Eduard Funke, Fliederweg, am 19.6. – Mag. Marianne Strauß, F.-Gussenbauer-Gasse, am 21.6. – Maria Klebinger, Dr.-Natzler-Gasse, am 22.6. – Anna Czech, Buchenweg, am 1.7. – Irmgard Katzer, Künigundbergstraße, am 3.7. – Karl Jaros, Dr.-Natzler-Gasse, am 7.7.

80. Geburtstag

Erika Nowosad, Veilchenweg, am 15.6. – Prof. Adolf Holler, Waldmüllergasse, am 17.6. – Franz Kleinrath, Schreckgasse, am 20.6. – Elisabeth Leeb, A.-Daum-Straße, am 28.6. – Gertrude Vencl, A.-Petzold-Gasse, am 29.6. – Ing. Johann Slavik, Goethestraße, am 6.7. – Anna Grün, F.-Liszt-Gasse, am 7.7. – Elfriede Mohrenberger, Franz-Josef-Straße, am 14.7.

Mutterberatungsstelle Perchtoldsdorf

Familienberatungszentrum Sebastian Kneipp-Gasse 5-7

Mutter-/Eltern- und Stillberatung

jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat (werktags) von 14.00 bis 15.00 Uhr

Termine 1. Halbjahr 2009: 04. und 18.06. // 02. und 16.07.

Im August keine Mutterberatung (Sommerpause).

Ort: Familienberatungszentrum der Marktgemeinde Perchtoldsdorf, S.-Kneipp-Gasse 5-7.

Unser Beileid

Verstorben sind

Pröglhöf Veronika (43), Hofmannsthalgasse, am 21.04. – DI Kienast Siegfried (88), W.-Neuber-Gasse, am 21.04. – Nikolai Maria (87), Wiener Gasse, am 22.04. – Geiger Friederike (81), Elisabethstraße, am 27.04. – Kordik Maria (77), Sonnbergstr., am 18.04. – Wurth Robert (75), Sonnbergstraße, am 30.4. – DI Klein Rudolf (81), Schubertgasse, am 28.4. – Hell Franz (50), Wiener Gasse am 30.4. – Hauck Johann (60), O.-Zimmermann-Straße, am 1.5. – Zeiner Kurt (81), Elisabethstraße, am 1.5. – Breitenecker Josefa (79), Herzogbergstraße, am 8.5.

Pädagogisch-Psychologisches Zentrum Perchtoldsdorf

Hyrtl-Gasse 1, T 01 / 869 70 80,
Mail: ppp@aon.at

// Familienberatungsstelle:

Kostenlose Beratung

// Rechtsberatung in
Beziehungskrisen.

// Rainbows: Gruppen für Kinder
und Jugendliche mit Trennungs-
und Verlustenerlebnissen.

// Selbsthilfegruppe nach Brust-
krebs.
Frauentreffen am Samstag mit
Kinderbetreuung.

Eiserne Hochzeit

Leopoldine und Karl Franke, Bachackergasse, am 4.7. Marie und Ferdinand Ponier sen., S.-Kneipp-Gasse, am 8.7.

Diamantene Hochzeit

Elfriede und Ing. Franz Pichler, Am Soßenhügel, am 25.6.

Goldene Hochzeit

Mag.pharm. Christa und DI Prof. Walter Scheiwein, Dr.-C.-Pirquet-Straße, am 18.6. – Wanda und Eugeniusz Malkowski, Künigundbergstraße, am 23.6. – Susanna und Othmar Kopp, H.-Sewera-Gasse, am 27.6. – Josefine und Karl Neuhold, Schöffelstraße, am 3.7. – Emilie und Leopold Schandl, Tilgnergasse, am 4.7.

Apothekendienst

<u>01.06. 4B</u>	<u>07.06. 2H</u>	<u>13.06. 1E</u>	<u>19.06. 6B</u>	<u>25.06. 4H</u>	<u>01.07. 2E</u>
<u>02.06. 5C</u>	<u>08.06. 3I</u>	<u>14.06. 1F</u>	<u>20.06. 7C</u>	<u>26.06. 5I</u>	<u>02.07. 3F</u>
<u>03.06. 6D</u>	<u>09.06. 4A</u>	<u>15.06. 2G</u>	<u>21.06. 7D</u>	<u>27.06. 6A</u>	<u>03.07. 4G</u>
<u>04.06. 7E</u>	<u>10.06. 5B</u>	<u>16.06. 3H</u>	<u>22.06. 1E</u>	<u>28.06. 6B</u>	<u>04.07. 5H</u>
<u>05.06. 1F</u>	<u>11.06. 6C</u>	<u>17.06. 4I</u>	<u>23.06. 2F</u>	<u>29.06. 7C</u>	<u>05.07. 5I</u>
<u>06.06. 2G</u>	<u>12.06. 7D</u>	<u>18.06. 5A</u>	<u>24.06. 3G</u>	<u>30.06. 1D</u>	<u>06.07. 6A</u>

- Gruppe 1** Mödling, Mag. Roth Apotheke, Freiheitsplatz 6, T 02236/242 90
SCS Apotheke, Mag. Zajic/Mag. Klieber, TOP 261/262, T 01/699 98 97
Brunn/Geb., Drei Löwen Apotheke, Mag.pharm. Ilse Laznia, Wiener Straße 98, T 02236/31 24 45
- Gruppe 2** Brunn/Geb., Ma. Heil, Ma. Enzersdorfer Str. 14, T 02236/32 751
Guntramsdorf, Hl. Jakob, Hauptstr. 18a, T 02236/53 472
- Gruppe 3** Mödling, Stadt-Apotheke, Elisabethstr. 17, T 02236/22 243
Laxenburg, Marien-Apotheke, Schloßplatz 10, T 02236/71 204
M. Enzersdorf, Bärenapotheke, Kaiserin Elisabethstr. 1-3, T 02236/304 180
- Gruppe 4** M. Enzersdorf, Südstadt-Ap., Südstadt-Zentrum 2, T 02236/42 489
Hinterbrühl, Hl. Dreifaltigkeit, Hauptstr. 28, T 02236/26 258
- Gruppe 5** Mödling, Salvator-Apotheke, Wiener Str. 2, T 02236/22 126
Vösendorf, Amandus-Ap., Ortsstr. 101-103, T 01/699 13 88
- Gruppe 6** Mödling, Georg-Apotheke, Badstr. 49, T 02236/24 139
Perchtoldsdorf, Marien-Apotheke, S.-Kneipp-G. 5-7, T 01/869 41 63
Biedermannsdorf, Mag. Elisabeth Prokes, Siegfried Markus-Str. 16 B
T 02236/710 171.
- Gruppe 7** Wr. Neudorf, Central Apotheke, Bahng. 2, T 02236/44 121
Perchtoldsdorf, Zum Hl. Augustin, Marktplatz 12, T 01/869 02 95
- Gruppe A** A.-Baumgartner-Straße 44, T 01/665 06 62
Speisinger Straße 119, T 01/888 21 52
- Gruppe B** Perchtoldsdorfer Straße 5, T 01/865 93 10
Triester Straße 128, T 01/667 16 61
- Gruppe C** Erlaer Platz 1, T 01/662 73 00
Gatterederstraße 9, T 01/886 03 23
- Gruppe D** Levasseurgasse 2, T 01/869 03 98
- Gruppe E** Khemetergasse 8, T 01/888 51 44
Kalksburg, Kirchenplatz 5, T 01/890 62 65
- Gruppe F** Ketzergasse 97, T 01/869 45 38
Kolbegasse 44-46/7/1a, T 01/616 86 84
- Gruppe G** Breitenfurter Straße 365, T 01/867 44 55
- Gruppe H** Ketzergasse 41, T 01/699 13 20
Speisinger Straße 260, T 01/888 21 31
- Gruppe I** Altmannsdorfer Straße 164, T 01/667 26 88
Ketzergasse 447-449, T 01/888 41 70

Ärztewochenenddienst

30./31. Mai	13./14. Juni
Dr. Stefan Kressler	Dr. Gerhard Weinzettl
R.-Hochmayer-G. 5	Salitergasse 50
867 43 57	865 93 11
01. Juni	20./21. Juni
Dr. Rudolf Honetz	Dr. Rudolf Honetz
Seb.-Kneipp-G. 5-7	Seb.-Kneipp-G. 5-7
869 47 33	869 47 33
06./07. Juni	27./28. Juni
Dr. Caroline Pohl	MR Dr. Herbert Kadnar
Wiener Gasse 19	Wiener Gasse 19
869 01 73	869 01 73
11. Juni	04./05. Juli
Dr. Hellmut Tschiedel	Dr. Stefan Kressler
F.-Siegel-Gasse 2	R.-Hochmayer-G. 5
869 76 76	867 43 57

Änderungen beim Ärzte- und Apothekendienst vorbehalten.

Auskunft über die ärztlichen Wochentags-Nachtbereitschafts- und Wochenendbereitschaftsdienste in Perchtoldsdorf: **Hotline T 0 22 36 – 141**, Polizeiinspektion Perchtoldsdorf **T 059 133 – 33 42 – 0**, Rotes Kreuz **T 01 / 865 4 144**.

Auskunft über den Bereitschaftsdienst der Zahnärzte an den Wochenenden und den ärztlichen Nacht- und Wochenendbereitschaftsdienst erhalten Sie rund um die Uhr unter der Kurzwahl **141**.

Impressum

Medieninhaber: Marktgemeinde Perchtoldsdorf; Herausgeber: Bürgermeister Martin Schuster; Redaktion: Dr. Christine Mitterwenger-Fessl, A-2380 Perchtoldsdorf, Marktplatz 11, Mail: kultur@perchtoldsdorf.at; Reportagen und Newsdesign: Dr. Ingrid Pachmann; Verleger: Marktgemeinde Perchtoldsdorf, 2380 Perchtoldsdorf, Marktplatz 11; Anzeigenleitung und Public Relations: Marei Oeltze, T 0676/629 74 39; Fotos: Ing. Walter Paminger, Helmut Strohmayer; Coverfoto: Günter Menzl. Alle Rechte vorbehalten. Layout: markus@brocca.net; Druck: Ueberreuter Print GmbH, Korneuburg; Für unverlangt eingesendete Manuskripte und Bilder keine Gewähr.



Dr. Petra und Dr. Josef Fischer
 Hochstraße 93
 2380 Perchtoldsdorf
 T 01/865 77 61
 24h Notruf: 0699 / 108 55 771
 www.tierklinik-sonnberg.at

Urlaubsvorbereitungen – Reisen mit dem Hund

Informieren Sie sich rechtzeitig über die Einreisebestimmungen Ihres Urlaubslandes, und denken Sie dabei auch an die Durchreiseländer! Alle Länder der Europäischen Union fordern ausnahmslos einen EU-Heimtierpass (blau) mit einer gültigen Tollwutimpfung. Weiters ist die Kennzeichnung des Hundes mittels Mikrochip verpflichtend. Für einige Länder gelten allerdings noch zusätzliche Bestimmungen wie eine Blutuntersuchung auf Tollwutantikörper oder eine Bandwurmbehandlung mit speziellem Wirkstoff. Der Tierarztbesuch sollte also möglichst früh eingeplant werden, um alle Untersuchungen zeitgerecht durchführen zu können. Auch ein dem Urlaubsland und dem Hund angepasster individueller Impfplan ist von großer Bedeutung, um ausrei-

chend Schutz vor typischen Reisekrankheiten zu gewährleisten. Da besonders im Ausland sehr viele Infektionen über Zecken und Stechmücken erfolgen, gilt es, diese vom Hund fernzuhalten. Dazu gibt es in unserer Tierklinik eine reichhaltige Palette an Antiparasitika in verschiedenen Darreichungsformen (Spot on, Spray, Halsband). Bei bestimmten südlichen Urlaubsdestinationen ist auch an den Herzwurm zu denken, welcher das Hundeherz nach erfolgter Infektion besiedelt und zu ersten Beschwerden führt. Hier gibt es ebenfalls Medikamente, die allerdings schon vor Reiseantritt verabreicht müssen.

Genauere Einreisebestimmungen entnehmen Sie bitte den Links unserer Homepage www.tierklinik-sonnberg.at



Immobilienberater Ing. Roman Peisteiner

Ihre Vorsorge

Werte Perchtoldsdorferinnen und Perchtoldsdorfer,

Wer mit dem Gedanken spielt, in eine Vorsorgewohnung zu investieren, um auch im Alter von laufenden Einnahmen zu profitieren, liegt voll im Trend. Jedoch muss er einiges beachten. Denn nicht jede Wohnung ist als Vorsorgewohnung (Immobilie, die ausschließlich zur Vermietung herangezogen wird und so laufend Erträge schafft) geeignet. Leichte Vermietbarkeit ist das A und O bei dieser Form der Geldanlage. Denn ohne Mieter keine Einnahmen – ergo auch keine Rendite.

Die ideale Vorsorgewohnung ist 60 bis 75 m² groß, verfügt über 2 bis 3 voneinander getrennt begehbbare helle Zimmer und Nebenräume, und ist in eine gute Infrastruktur eingebettet. Kurzum: Sie ist die ideale Pärchenwohnung, perfekt für junge Erwachsene, die zumeist nur einige Jahre darin verbringen. Aus diesem Grund gilt es auch an der Innenausstattung zu feilen: Küche und Bad sollten komplett eingerichtet sein, frische Farbe an den Wänden schafft eine einladende Atmosphäre. Eine weitere Faustregel besagt, dass die Wohnung für eine möglichst große Zielgruppe leistbar sein sollte. 30% bis 35% des Einkommens gibt eine Familie im österreichischen Durchschnitt fürs Wohnen aus. Das bedeutet: Die Bruttomonatsmiete (inkl. Betriebskosten und USt.) sollte innerhalb der Bandbreite von € 600,- bis € 900,- liegen.

Erfolgsfaktor: guter Standort

Auch die Ortswahl sollte wohl überlegt sein: Eine attraktiven Lage findet bei entsprechendem Mietpreis immer einen Mieter. Zu den Erfolgsfaktoren zählen Nähe zum Stadtkern, Verkehrsanbindung und Einkaufsmöglichkeiten, aber auch Ruhelage, Erholungsräume und „Image“ einer Wohngegend. Eine Immobilie in durchschnittlicher Lage ist in der Anschaffung günstiger, bringt aber auch geringere Mieten mit sich.

Balkon, Sonnenterrasse und Co.

Nicht zu vergessen: Etwaige Zuckerltn, wie beispielsweise ein Balkon, eine Sonnenterrasse oder ein Bad mit Wanne können sich als wesentliches Entscheidungs-Kriterium entpuppen. Wohnungen mit diesen „Features“ heben sich aus Sicht des zukünftigen Mieters deutlich von Konkurrenzangeboten ab und sind daher absolut von Vorteil.

MEIN PROFI-TIPP

Sprechen Sie mit dem Spezialisten, er berät über Erträge und Möglichkeiten einer Vorsorgewohnung.

Ich lade Sie zu einem unverbindlichen Gespräch ein, vielleicht ist auch für Sie die passende Vorsorge dabei!

Bis dahin

Ihr

Ing. Roman Peisteiner

GUTSCHEIN €300,-

Für eine seriöse und fundierte Wertermittlung ihrer Immobilie durch RE/MAX Donau-City-Immobilien; Mit diesem Gutschein kostenlos!

Ing. Roman Peisteiner
 Tel: 0664 91 92 972
 rpeisteiner@remax.net

RE/MAX DCI
 Donau City Immobilien
 Fetscher & Partner KG

Name:

Tel:

Adresse:

Betrag nicht in bar ablösbar.

Wichtige Information

Förderung ALARMANLAGEN

Wichtige Information

Sichern Sie Ihr Haus, Wohnung oder Betrieb

Bei Errichtung einer Alarmanlage wird diese mit einem einmaligen nicht zurückzahlbaren Zuschuss von 30% bis zu 1.000,- Euro vom Land Niederösterreich gefördert.

Alarmanlagen sind auch als Brandmeldeanlagen geeignet, z.B. für Heurigen- oder Gastrobetriebe.

Für weitere Informationen steht Ihnen Herr Kasper unter 01 / 869 99 81 22 oder 0664 / 125 14 44 gerne zu Verfügung.

SAT-TV-ELEKTRO KASPER, 2380 Perchtoldsdorf, T. Körnergasse 6

GRATIS ZUSTELLUNG 01 869 10 78
 ab €19,- Bestellwert, sonst € 2,- Zustellgebühr, Zustellgebiet lt. www.scarabeo.at

Pizzeria Ristorante **SCARABEO** 2380, Hochstraße 101
 Di - Sa 11-23
 Sonn- & Feiertag 11-22
 Montag Ruhetag

SCHÖNER GASTGARTEN im INNENHOF

GUTSCHEIN 1	GUTSCHEIN 2
1x KL. BIER +	1x MELANGE +
1x PIZZA SALAMI	1x PROFITEROLES
€7,90	€4,30

Sie sparen € 1,70. Gutschein bitte bei Bestellung abgeben. Gültig bei Konsumation im Lokal bis 30.8.09.
 Sie sparen € 1,70. Gutschein bitte bei Bestellung abgeben. Gültig bei Konsumation im Lokal bis 30.8.09.



Sommerncamps im Tenniscenter Brunn-Perchtoldsdorf und TC Finanz Perchtoldsdorf

Seit mehr als zehn Jahren betreut Michael Slavik mit seinem Lernförderungsprogramm „Fit für die Schule – Wifzack“ mit tollen Erfolgen viele Kinder in seinem Tenniscenter in der Brunnerbergstraße 103 in Brunn am Gebirge sowie an zahlreichen Schulen und Kindergärten.

Michael Slavik hält auch heuer wieder im Juli und August die traditionellen Sommerncamps 2009 ab. Natürlich stehen wetterunabhängige Trainingsmöglichkeiten zur Verfügung.

Das Ganztagscamp kostet € 169,- und das Halbtagscamp € 139,- inkl. Essen und Getränke.

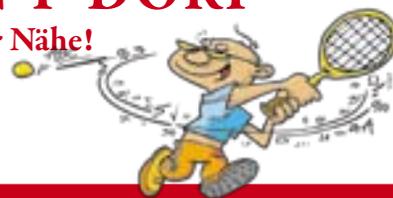
Im Schuljahr 2008/2009 betreute Albert Slavik (TC Finanz P'dorf), bekannt für sein Engagement gezielter Kinder- und Jugendarbeit, die 1. Klassen der VS S.-Kneippgasse mit viel Sport, Spiel und Spaß. Die Begeisterung der Kinder war und ist sehr groß! Durch die äußerst gute Zusammenarbeit mit der Schulleitung wurden Lerninhalte der jeweiligen Klassen in den Turnunterricht mit eingebaut. Besonders erfreulich ist es, dass diese Volksschule auf Grund ihres tollen Sportprogramms im Rahmen der NÖ VS Sport Trophy 2009 von Landesrätin Dr. Bohuslav mit dem 1. Preis ausgezeichnet wurde. Auch Albert Slavik veranstaltet Betreuungscamps mit Spiel, Sport und Fun vom 3.8.-7.8., vom 10.8.-14.8., und vom 24.8.-28.8. im Tenniscenter Brunn.

TENNISCENTER BRUNN-P'DORF

Die Tennisschule in Ihrer Nähe!

Tel.: 02236/329 36

Brunnerbergstraße 103,
2345 Brunn am Gebirge



Michael Slavik

Sommerncamps Juli und August • Ganztags: € 169,- • Halbtags: € 139,-
Anmeldung+Auskunft: 0699/100 900 70

Claudia Slavik

Lerncamps learn4life Juli und August: € 198,-
Anmeldung+Auskunft: 0699/100 900 22

Albert Slavik

Betreuungscamps Spiel, Sport und Fun im August: € 136,-
Anmeldung+Auskunft: 0699/104 08 533

Vor über zwei Jahren wurde im Tenniscenter Brunn/P'dorf für Kinder und Eltern das Sport- Freizeit- und Lernförderungsprogramm durch Claudia Slavik erweitert: learn4life!

Das Camp hilft, Motivations- oder Lernschwierigkeiten abzubauen, man bietet einen ausgewogenen Mix aus Freizeit und Lernförderung: Lernen, Sport und Kreativität. Durch ein speziell entwickeltes Konzentrations-, Entspannungs- und Bewegungstraining steigt die Leistungsfähigkeit der Kinder in Schule und Alltag. Claudia Slavik bietet auch in den Ferien Lerncamps an, die Spaß, Sport und Wissenserwerb inkludieren. Kosten: € 198,- pro Woche.

Informieren Sie sich rechtzeitig bei der Tennisschule Slavik unter T 02236/329 36 über die Sommer-, Betreuungs- und Lerncamps – Ihre Kinder danken es Ihnen!

Top-Partner



Top Exklusiv-Konto

Ihr Kontopakete um 25 Euro*

Inklusive: 1 Jahr NÖ Card, Bankomatkarte,
Kreditkarte mit Versicherungsschutz, und, und...

Unsere Kundenberater informieren Sie gerne in einem persönlichen Gespräch.
Wienergasse 9, T.: 01-869 04 79 und Mühlgasse 92, T.: 01-869 29 24

*pro Quartal

www.raiffeisenbank.co.at

Raiffeisenbank
Perchtoldsdorf-Maria Enzersdorf

